

13. Jahrgang  
Juni 2022  
Nr. 5



Das Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

**Bewerbung der LEADER-Region erfolgreich  
Feuerwehrgerätehaus Kleinenberg  
Spielmannszug feiert 95**

# Schlichting

Baggerarbeiten - Ausschachtungen - Container-Dienst



- Abbruch
- Erdarbeiten aller Art
- Baustoff - Recycling
- Containerdienst mit Mulden in Größen von 5 - 10 cbm
- Lieferung von Schotter, Sand, Split und Mutterboden

Schlichting Gbr  
Krümmeling 4  
33165 Lichtenau  
Tel.: 05295 / 1786  
Lagerplatz: Im Leinbühl 17

Qualität zum Anfassen.  
Besuchen Sie unsere Ausstellung!



[www.evers-baustoffe.com](http://www.evers-baustoffe.com)

**EVERS**  
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe |  
Gartenbaustoffe | Innenausbau |  
Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG  
Husener Straße 25, 33165 Lichtenau  
Telefon: 05295 9868-0



## Neues Feuerwehrgerätehaus für Kleinenberg

Kleinenberg (ue). Am 3. Mai wurde der Grundstein für das neue Feuerwehrgerätehaus gelegt. Als Erinnerung an den denkwürdigen Tag wurde im Rahmen der Feierlichkeiten auch eine Zeitkapsel mit Tageszeitung, Feuerwehrchronik und Bauplänen eingelassen. Im neuen Feuerwehrgerätehaus werden künftig das Löschgruppenfahrzeug und ein Mannschaftstransporter untergebracht. Die Feuerwehr Kleinenberg hat ihren Einsatzschwerpunkt vor allem als schnelle Eingreiftruppe bei Unfällen auf der B68. Auch neue Sozial- und Schulungsräume für die etwa 30 aktiven freiwilligen Feuerwehrleute unter Kleinenbergs Löschgruppenführer Martin Thonemann sind geplant. Mehr als eine Millionen Euro fließen in das Neubauprojekt. 250.000 Euro können über Fördermittel durch das Programm „Sonderauftrag Feuerwehrhäuser in Dörfern 2021“ abgedeckt werden. Zusätzlich übernimmt die Feuerwehr einen Teil der nötigen Bauarbeiten in Eigenleistung. Eine Sanierung des alten Gebäudes, wie zunächst geprüft, war nicht möglich. Bis das neue Feuerwehrgerätehaus bezugsbereit ist, nutzt die Feuerwehr Kleinenberg eine Lagerhalle der Firma Benteler, die diese mietfrei zur Verfügung stellt. Das Foto zeigt (von links): Bürgermeisterin Ute Dülfer, Löschgruppenführer Martin Thonemann, Architekt Thorsten Temme und stellvertretender Leiter der Feuerwehr Lichtenau René Wittig. Foto: Anja Ebner

### Versicherungs-Tipp



#### Erklärungsbedürftig, aber sinnvoll

Eine Berufsunfähigkeitsversicherung für Schüler? Klingt erstmal abwegig. „Ist ein Schüler BU-versichert, dann gilt der Schulbesuch als sein Beruf“, erklärt Christoph Moers aus Lichtenau. Kann ein Kind aus gesundheitlichen Gründen mehr als sechs Monate zu höchstens 50 Prozent am Unterricht teilnehmen, zahlt die Versicherung eine BU-Rente. So können seine Eltern beispielsweise Einkommensverluste abfedern, wenn sie das Kind zuhause betreuen. Die BU ist aber zugleich ein Wegbegleiter bis zum Rentenalter. Denn BU-versichert bleibt der Versicherte, wenn er möchte, auch nach dem Schulabschluss – egal, welchen Lebensweg er einschlägt. Und das ohne neue Gesundheitsprüfung. „Kinder durchlaufen in der Regel ‚mit links‘ eine Gesundheitsprüfung“, weiß Versicherungsexperte Christoph Moers aus Erfahrung. Dagegen nehmen zum Beispiel immer mehr Teenies psychologische Hilfe in Anspruch – sei es wegen Cyber-Mobbings oder aufgrund von Schulstress. Der Abschluss einer BU ist dann hinterher häufig nur noch mit Zuschlägen oder Ausschlüssen möglich. Deswegen bietet die LVM Versicherung Eltern neuerdings die Möglichkeit, ihre Kinder schon ab zehn Jahren gegen Berufsunfähigkeit zu versichern.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur  
**Christoph Moers**  
 Lange Straße 49, 33165 Lichtenau  
 Telefon 05295 1068, moers.lvm.de



### INSEKTENSCHUTZ NACH MASS

EIGENE PRODUKTION!



**AUSSTELLUNG  
 VOR ORT  
 TERMINE NACH  
 VEREINBARUNG**

**K-I-S**  
 KRÖGER-INSEKTEN-SCHUTZ

LIPPSCHE STR. 7  
 33165 LICHTENAU  
 TEL 05295 / 997663

WWW.KIS-INSEKTENSCHUTZ.DE

**Gottwick**

Sanitär

Badgestaltung

Heizung



Lange Straße 40 · Lichtenau · 05295/243  
 gottwick-gmbh@t-online.de



# Aus den 15 Dörfern

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Sonne scheint, die Schützenfestsaison ist in vollem Gang und ab und zu tauchen erste Gedanken an den Urlaub auf – wären die ganzen Krisen nicht in der Welt, könnte man denken, das wird ein wunderbarer Sommer! In Lichtenau läuft es jedenfalls im Moment.

Die Ausgabe ist voll von wirklich guten Nachrichten: Wir dürfen auf neue Fördergelder aus Europa hoffen, eine Menge Projekte wie das Feuerwehrhaus in Kleinenberg gehen an den Start, die Schützen feiern und das Vereinsleben kommt wieder in Schwung. Was mir persönlich besonders gut gefällt ist das Ergebnis beim „Stadtradeln“. Sie erinnern sich, die Kommunen im Kreis Paderborn nahmen an diesem Wettbewerb teil, bei dem man in den drei Wochen der Aktion sein Auto stehen lassen und stattdessen möglichst viele Wege mit dem Fahrrad erledigen sollte. Die registrierten Teilnehmer haben dabei zusammen 1,1 Millionen Kilometer zurückgelegt und damit etwa 170 Tonnen CO2 eingespart.

Letztlich geht es aber vielleicht gar nicht so sehr um die konkrete Leistung der Radler – in Lichtenau haben ca. 240 Teilnehmer knapp 40.000 Kilometer zurückgelegt – ich jedenfalls habe gelernt, dass das Fahrrad bei schönem Wetter eine echte Alternative für den Weg zur Arbeit ist und in unserer schönen Landschaft auch noch gute Laune macht.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Matthias Preißler



Falls Sie DIE15 einmal nicht erhalten sollten,  
informieren Sie uns bitte!  
Kontakt: Westfälisches Volksblatt, Vertriebsreklamationen  
Tel.: 05251/896-111,  
E-Mail: [aussendienst@westfaelisches-volksblatt.de](mailto:aussendienst@westfaelisches-volksblatt.de)

## Inhalt

Aus den 15 Dörfern	2 - 11
Schützenfest	12 - 21
Aus den Vereinen	22 - 25
Kinder und Jugend	26 - 27
Energiestadt Lichtenau	28
Apothekennotdienst und Service	29
Kultur	30
Kirche	30 - 31

## Impressum



- Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

erscheint monatlich mit einer Auflage von 9.600 Exemplaren kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

**Verlag:** Im Leihbühl 21 · 33165 Lichtenau/Westf.  
Telefon: 05295.9989528 · Fax: 05295.998842  
E-Mail: [redaktion@die15.com](mailto:redaktion@die15.com)

**Herausgeber:** Marketinggemeinschaft  
Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.  
vertreten durch den  
1. Vorsitzenden Frank Mehring

**Redaktion:** Dr. Matthias Preißler

**Satz & Layout:** Panorama Verlags- und  
Werbegesellschaft mbH, Bielefeld

**Druck:** Westfalen-Druck GmbH

**Verantwortlich  
für Anzeigen:** Andreas Düning

**Verteilung:** Westfälisches Volksblatt, Paderborn

Titelfoto: Dr. Matthias Preißler  
Foto links: Pixabay

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i.S.d.P. verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Alle Rechte vorbehalten.

**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.**

Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises gehaftet.



Das Foto zeigt (von links): Albert Günther, zweiter stellvertretender Bürgermeister Stadt Lichtenau, Tanja Striewe, Zimmerei und Dachdeckerei Striewe, Helmut Engelke, ehrenamtlicher Mitarbeiter für den Warenkorb, Claudia Lüke, Kosmetikpraxis „Hautsache“, Hannes Klein, Mitbegründer und Leiter Warenkorb, Gemeindefereferentin Jessica Plaßwilm, Frank Böning, Spediteur, Elektroservice Florian Boos, Frank Mehring, Fa. Holz-Mehring, Heinrich Friesen, Pastor FCGL, Michael Striewe, Zimmerei und Dachdeckerei Striewe, Simon Gahre, Pastor Junior FCGL mit Töchterchen Naomi, Irina-Marie Gruner, Fa. Thermomix, Heinrich Erbis, ehrenamtlicher Mitarbeiter für den Warenkorb, Ulf Werner, Stadt Lichtenau, Arthur Binfet, Schriftführer FCGL und Lena Sterzer, ehrenamtliche Mitarbeiterin für den Warenkorb. Foto: Stadt Lichtenau

## Neues Fahrzeug für die Freie Christen-Gemeinde

**Lichtenau (vh/hk).** Die Freie Christen - Gemeinde Lichtenau hat einen neuen Ford Transit gesponsert bekommen, der nun für den Warenkorb und die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung steht. „Dank der Firma COMMUNITAS, einer Sozialmarketing-Firma aus Bad Kreuznach, hier in Vertretung von Manfred Walter, und vieler freundlicher Sponsoren dürfen wir unser neues Fahrzeug in Empfang nehmen, das uns für die nächsten Jahren zur Verfügung gestellt wird.“ freut sich Pastor Heinrich Friesen. Denn als Kirche und Träger der freien Jugendhilfe lägen ihm Menschen und besonders die Förderung junger Menschen am Herzen.

Der Warenkorb ist an drei Tagen in der Woche geöffnet, um ca. 250 Abholer mit Lebensmitteln zu versorgen. 30 ehrenamtliche Frauen packen und sortieren die Ware. In der Kinder- und Ju-

gendarbeit haben wöchentlich hunderte Kinder und Jugendliche mit dem „Volltreffer“ eine Anlaufstelle. Die Finanzierung des Ford Transits ist durch den Verkauf von gut sichtbaren Werbeflächen erst möglich geworden. Dafür bedankte sich Friesen in einer kleinen Feierstunde bei allen Unterstützern und WarenkorbmitarbeiterInnen. Der Warenkorb sei ein Ausdruck christlicher Nächstenliebe. Der 9-Sitzer kann einerseits für die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit der FCGL genutzt werden und da die Sitze ausgebaut werden können, kann das Ganze auch mit einem mobilen Minikühlraum ausgestattet werden und sehr gut für den Transport der frischen Waren des Warenkorbs verwendet werden.

Seit 2006 gibt es die Lichtenauer Tafel, die seit Mai 2010 in „Warenkorb Lichtenau“ umbenannt wurde und in den Anfängen privat organisiert wur-

de. Kooperationspartner des Warenkorbes sind neben der Freien Christen-Gemeinde der Caritas-Verband im Dekanat Büren e. V., die Caritaskonferenzen in Lichtenau, die katholischen Kirchengemeinden in Lichtenau und die Stadt Lichtenau.

Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 17 bis 18 Uhr. Berechtigungsscheine sind bei der Stadt Lichtenau erhältlich. Jeder, der eine Berechtigungskarte hat und einen Unkostenbeitrag in Höhe von 2,50 zahlt, kann hier Ware bekommen. Die Berechtigungskarte gilt z. B. auch für Frauen mit geringer Rente oder Familien mit geringem Einkommen. „Es werden auch noch ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht, die - auch nur für ein paar Stunden im Monat - den Warenkorb mit einer Zeitspende unterstützen möchten“, erklärt Pastor Heinrich Friesen.

## Heimatpreis des Kreises Paderborn

**Lichtenau (mg).** Seit einigen Jahren würdigt die Energiestadt Lichtenau besonderes Engagement um die Heimat auf kommunaler Ebene mit dem „Heimatpreis“. Unabhängig hiervon lobt auf Kreisebene auch der Kreis Paderborn einen Heimatpreis aus. Der

Heimatpreis des Kreises Paderborn ist mit einem Gesamtwert von 10.000 Euro bedacht.

Wie beim Heimatpreis der Energiestadt Lichtenau, können auch für den Kreis-Heimatpreis von jedermann Nominierungen für würdige Preisträger

eingereicht werden. Vorschläge werden noch bis zum 30. Juli vom Kreis Paderborn entgegengenommen.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter der folgenden Adresse <https://www.kreis-paderborn.de/heimatpreis>



## Aus den 15 Dörfern



Die Verantwortlichen der LEADER-Region „Südliches Paderborner Land“ haben eine erfolgreiche Strategie entwickelt.

## LEADER-Region sichert sich neue Förderphase

**Bad Wünnenberg (spl).** Das „Südliches Paderborner Land“ konnte mit seiner eingereichten Entwicklungsstrategie überzeugen und sich in einem starken Mitbewerberumfeld erneut als LEADER-Region durchsetzen. Die neue Förderphase steht unter dem Leitbild: „Hier wächst Zukunft aus gutem Grund – die aktive Gemeinschaft ist der Nährboden unserer Region!“

Kurz vor der anstehenden Landtagswahl erreichten die guten Nachrichten aus dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW die Verantwortlichen: Die Regionalmanager Ralf Zumbrock und Uwe Jordan konnten mit breiter Unterstützung der Bevölkerung im Herbst/Winter 2021 eine überzeugende Entwicklungsstrategie in Düsseldorf einreichen. Jetzt kann die Region, bestehend aus der Gemeinde Borcheln und den Städten Bad Wünnenberg, Büren, Lichtenau und Salzkotten, zum vierten Male jubeln und sich zurecht als LEADER-Region bezeichnen. Die Förderung verschafft den Projektträgern wie Vereinen, Arbeitsgemeinschaften oder auch den Kommunen selbst immer wieder die Möglichkeit, Projekte anzuschließen, welche sonst nur schwierig bis gar nicht umzusetzen wären, da eigene Finanzmittel eben oft nicht ausreichen. Ralf Zumbrock, Geschäftsführer des „Südliches Paderborner Land“: „In der vergangenen Förderperiode hat jeder Förder-Euro, den wir in die Region holen konnten, eine Investition von fünf Euro ausgelöst!“ Diese Vervielfachung kommt im Wesentlichen durch die lokale Ko-Finanzierung der Projekte, aber auch durch zahllose Stunden eingebrachter ehrenamtlicher Arbeitsleistungen in den Vereinsprojekten zustande. Hier zeigt sich auch noch einmal der enge Bezug des gewählten Leitbildes für die erfolgreiche Neubewerbung: „Hier wächst Zukunft aus gutem Grund – die aktive Gemeinschaft ist der Nährboden unserer Region!“

Burkhard Schwuchow, Bürener Bürgermeister und Vorsitzender der LEADER-Region, freut sich besonders über den neuen Projektfördersatz: „Die Projektförderung steigt auf 70 Prozent, das macht LEADER zu einem attraktiven Förderinstrument und drückt gleichzeitig die Wertschätzung gegenüber den vielen ehrenamtlichen Akteuren in unserer Gesellschaft aus.“

# KLEINE'S EDITIONS-MODELL ELEKTRISIERT



**FORD KUGA ST-LINE EDITION**

Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage inkl. Stau-Assistent mit Stop und Go Funktion, Tot-Winkel-Assistent, 18"-Alufelgen in Rock-Metallic, Body-Styling Kit, Ganzjahresreifen, induktive Ladestation, Aktiver Park-Assistent u.v.m.

Mtl. leasen für

## € 279,-<sup>1,2</sup>



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga ST-Line PHEV: 1,4 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 31 g/km (kombiniert), CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+++; 18,7 kWh/100 km Stromverbrauch (kombiniert).

**ST-Line** | **FordStore**  
**ORE EDITION** | **Kleine**

**Franz Kleine Automobile GmbH & Co. KG**  
Rathenastr. 79 - 83 • 33102 Paderborn

Tel.: (05251) 208 0  
[www.auto-kleine.de](http://www.auto-kleine.de)

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. 1) Ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln, für Privatkunden. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. 2) Gilt für einen Ford Kuga ST-Line 2.5 l Duratec PHEV, 165 kW (152 PS), E-Motor: 97 kW (131 PS), Gesamtleistung: 48 Monate; Überführungskosten: 800,00 €; Nettodarlehensbetrag: 36.250,00 €; Gesamtfahrleistung: 20.000 km; Sollzinssatz (fest) p.a.: 2,49 %; Effektiver Jahreszins: 2,52 %; Leasing-Sonderzahlung: 4.500,00 €; Voraussichtlicher Gesamtbetrag: 17.892,00 €; Monatliche Leasingrate: 279,00 €; Mehrkilometer € 0,103 / km; Minderkilometer € 0,062 / km. Die Zulassungs- und/oder Überführungskosten sind in der Rate enthalten



## Infoveranstaltung und „FamilienFerienFestival“

**Lichtenau (ae).** Am 24. Juni, 19 Uhr, findet im Gemeindehaus Grundsteinheim (Alte Schule) wieder eine Infoveranstaltung der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau statt. Vorgelegt werden Projekte aus 2021, die dank des ehrenamtlichen Engagements in der Energiestadt sowie der finanziellen Unterstützung der Stiftung umgesetzt werden konnten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Vor der Infoveranstaltung um 18 Uhr findet die Sitzung des Stifterforums sowie des Beirats der Windkraftanlagenbetreiber statt. Am 6. August ab 11 Uhr wird die Premiere des „FamilienFerienFestival“ gefeiert. In Zusammenarbeit mit dem Sportverein DJK Blau-Weiß Kleinenberg wird an diesem Tag ein buntes Programm für Groß und Klein am Sportplatz und Am Semberg in Kleinenberg geboten werden. Auch hierzu sind schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

# TGZ

Tiergesundheitszentrum
SÖHL

**NEUER STANDORT:**  
**33165 Lichtenau | Zum Breikedahl 12**

<b>Terminpraxis:</b>	<b>FON 0 52 95 99 89 90</b>
Mo.-Fr. 9-19 Uhr	<b>MAIL info@tgz-lichtenau.de</b>
Sa. 10-13 Uhr	<b>WEB www.tgz-lichtenau.de</b>



Hermann Lauhof und Ute Dülfer freuen sich, dass die Infrastruktur für die Wallfahrt in Kleinenberg gestärkt wurde.

**IT-TRADEPORT GMBH**

[www.it-tradeport.de](http://www.it-tradeport.de)

Laptops  
PC-Werkstatt  
Büromöbel

**PCSHOP**Helmern  
 Langestr. 23  
 33181 Bad Wünnenberg/Helmern  
 Werktags von 11.00 - 16.00 Uhr

**PCSHOP**ETTELN  
 Talweg 1b  
 33178 Borchen/Etteln  
 Mo - Fr: 15.00 - 18.00 Uhr  
 Sa: 10.00 - 12.00 Uhr

IT-tradeport GmbH · Langestr. 23 · 33181 Bad Wünnenberg/Helmern



▲  
**Seniorenresidenz**  
**Lichtenau**

Ortbergstraße 40  
 33165 Lichtenau

Tel: 05295-986333  
 Fax: 05295-986330

info@seniorenresidenz-lichtenau.de  
[www.seniorenresidenz-lichtenau.de](http://www.seniorenresidenz-lichtenau.de)

## Sanierung der Kreuzwegallee abgeschlossen

**Kleinenberg (uj).** Zwischen der Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung und dem Hohen Kreuz wurde die Kreuzwegallee im Herbst 2021 durch die Kirchengemeinde St. Cyriakus Kleinenberg saniert und um barrierefreie Zugänge erweitert. Zur diesjährigen Wallfahrtsaison in Kleinenberg finden die Pilger und Besucher wieder sicheren Tritt auf dem nun gut befestigten Prozessionsweg der gleichzeitig als Verbindungsweg von der Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung zum Muttergottesbrunnen und Lourdes-Grotte dient. Mit einer Förderung von etwa 16.000 EUR über das „Kleinprojek-

te-Förderprogramm“ der LEADER-Region Südliches Paderborner Land, Eigenmitteln der Kirchengemeinde und einem Zuschuss durch das Erzbistum Paderborn von je etwa 4000 EUR, sowie der Unterstützung der Stadt Lichtenau, konnte eine Grundsaniierung zur Instandhaltung des Weges durchgeführt werden. Die Bürgermeisterin der Stadt Lichtenau, Ute Dülfer, und Hermann Lauhof, geschäftsführender Vorsitzender des Kirchenvorstandes der Gemeinde St. Cyriakus Kleinenberg, freuen sich, dass so die Infrastruktur für die Wallfahrt in Kleinenberg für die Zukunft gestärkt wurde.



## VHS-Zweigstelle Lichtenau unter neuer Leitung

**Lichtenau.** Christina Thonemann aus Kleinenberg übernimmt zukünftig die Leitung der VHS Lichtenau. Als neue Leiterin der VHS Lichtenau, die eine Zweigstelle der VHS Paderborn ist, fallen unter anderem die Erstellung eines bedarfsgerechten und dezentralen VHS Programmes, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Planung neuer Angebote und Räumlichkeiten in ihren neuen Aufgabenbereich. Frau Thonemann übernimmt das Amt von der bisherigen Leiterin Helga Kloppenburg aus Henglarn, die auf eigenen Wunsch zurückgetreten ist. Frau Kloppenburg übte die Leitung seit dem 01.01.2010 aus. Angesichts des hohen Engagements, das Frau Kloppenburg für die Erwachsenenbildungseinrichtung und die Bürgerinnen und Bürger der Energiestadt Lichtenau in den vergangenen 12 Jahren aufgebracht hat, gilt ihr Dank und Anerkennung.



Bürgermeisterin Ute Dülfer (Mitte) bedankte sich bei der langjährigen VHS-Zweigstellenleiterin Helga Kloppenburg (links) und gratulierte der neuen Leiterin Christina Thonemann (rechts).

# FamilienFerienFestival

6. August 2022 · 11 bis 22 Uhr  
Sportplatz und Semberg Kleinenberg

- Bogenschießen
- Dudelsack
- Laser-Biathlon
- Puppentheater
- Veggies
- Kaffee/Kuchen
- Zauberer
- Weidenflechten
- Kicken mit Nationalspielerin
- Rodeo
- Gardetanz
- Traktorschau
- Bubble Soccer
- Fußball-Darts
- Party ab 20 Uhr
- Thommy Rosenkranz und Band
- Maura Pormann
- Feuerschlucker
- Beach Soccer
- Hüpfburg
- Rope Skipping
- Kinderschminken
- Eis
- Grill
- Fischbrötchen



Organisiert und durchgeführt von der DJK Kleinenberg

Gesponsert von der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau/Westfalen



# Die besten Caravan- und Reisemobilhändler 2022

Auch in diesem Jahr haben AUTO BILD und das Marktforschungsinstitut Statista GmbH in einer umfassenden Studie Kunden und Händler zu den besten Caravan- und Reisemobilhändlern befragt. Die 150 Besten Caravan- und Reisemobilhändler Deutschlands haben es in die Auswahl der Auto BILD-Liste geschafft. Darunter auch Automobile Hillebrand, die trotz der schwierigen Corona-Situation mit einem exzellenten Angebot und Service punkten konnten.

Da war die Freude natürlich groß, als Geschäftsführer Bernd Hillebrand die Urkunde in den Händen hielt, die bestätigte, dass sein Handel auch in diesem Jahr zum Kreis der besten Deutschlands gehört. „Für uns als gesamtes Team ist das eine tolle Bestätigung, dass unsere tägliche Arbeit derart positiv wahrgenommen wird und Kunden bei uns an der richtigen Adresse sind. Wir tun jeden Tag unser Bestes und sind stolz, zu den Besten unserer Branche zu gehören“, freut sich Herr Hillebrand. Die Urkunde wurde bereits eingerahmt und hat einen schönen Platz in den Geschäftsräumen erhalten.

Die Auszeichnung erfolgte auf Basis von Händlerempfehlungen und einer detaillierten Kundenbefragung mit Bewertungen der Beratung, Angebote, Preise und der Gesamtzufriedenheit, sowie der Weiterempfehlungsbereitschaft der Kunden.



## Wohnmobile mieten und kaufen bei Automobile Hillebrand in Paderborn!

- **Reparatur und Service für alle Hersteller**  
(Gas-Dichtigkeitsprüfung, TÜV, Umbauten, etc.)
- Große Auswahl an Wohnmobilen aller Typen
- Kompetente Beratung
- Zubehör rund ums Wohnmobil & Camping
- Haustiere dürfen auch mit!

Machen Sie Ihre Reiseträume wahr!

**Jetzt Wunschmobil für Ihren Traumurlaub buchen unter  
0 52 51 / 390 678 0 oder [wohnmobile-paderborn.com](http://wohnmobile-paderborn.com)**

**Automobile Hillebrand GmbH & Co. KG**  
Frankfurter Weg 42  
33106 Paderborn  
Telefon: 0 52 51 / 390 678 0  
[info@automobile-hillebrand.de](mailto:info@automobile-hillebrand.de)



[www.automobile-hillebrand.de](http://www.automobile-hillebrand.de)

Liken Sie uns auf Facebook!

Die Teilnahme an den Umfragen war selbstverständlich kostenlos und ohne weitere Verpflichtungen für die Teilnehmer. Die ausgesprochenen Empfehlungen und Bewertungen bleiben natürlich, auch AUTO BILD gegenüber, anonym und wurden nur aggregiert ausgewertet.

Die Kunden- und Händlerbefragungen fanden im Zeitraum von November 2021 bis Januar 2022 statt.

Die Händlerempfehlungen und Kundenurteile wurden nach Abschluss der Feldphase in einem Scoringmodell zur Ermittlung der besten 150 Caravan- und Reisemobilhändler zusammengeführt.

### Berücksichtigt wurden darin für jeden Standort:

- Anzahl von Empfehlungen durch Händler
- Anzahl von Nennungen durch Kunden (*Bekanntheit der Händler*)
- Weiterempfehlungsbereitschaft der Kunden
- Kundenbewertung in den sieben Kategorien  
Preis, Beratung, Transparenz, Auswahlmöglichkeit, Zubehör, Service und Mietprozess





Uwe Jordan (Leader-Regionalmanager), Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Borchens Bürgermeister Uwe Gokel, Salzkottens Bürgermeister Ulrich Berger, Ralf Zumbrock (Leader-Regionalmanager) und Lichtenaus Bürgermeisterin Ute Dülfer (hinten von links) sowie Hans Bernd Janzen (Vorsitzender der Verbandsversammlung Naturpark), Birgit Hübner (Geschäftsführerin Naturpark) und Volker Karthaus (Geschäftsführer WOL/vorn von links) haben den neuen Lehrpfad vorgestellt. Foto: Johannes Büttner

## Lehrpfad schärft Blick auf die Natur

**Husen.** Zum Start der Freiluftsaison hat der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge zusammen mit dem Wasserverband Obere Lippe (WOL) den neuen Lehrpfad zwischen Kirchborchen und Husen an der Altenau vorgestellt.

Von der Quelle bei Bleiwäsche bis nach Borchten, wo die Altenau in die Alme mündet, gibt es am Rande des Rad- und des Wanderwegs viel zu entdecken. Bei ihren Touren durch das Tal der Altenau stoßen Wanderer und Radfahrer immer wieder auf besondere Sehenswürdigkeiten und Zeugnisse geschichtlicher Ereignisse. Jetzt bietet der Lehrpfad mit seinen 14 Informationsschildern zu den Renaturierungsmaßnahmen des WOL, zur besonderen Ökologie des Karstgewässers Altenau aber auch zur Geschichte des Baches mit seinen vielen Mühlen und dem verheerenden Hochwasser im Juli 1965

besondere Haltepunkte. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem neuen Lehrpfad den Blick auf unsere vielfältige Natur bei den Besuchern schärfen können“, sagte Hans Bernd Janzen, Vorsitzender des Naturparks, bei der offiziellen Eröffnung. Die Finanzierung des 10.000 Euro teuren neuen Altenau-Lehrpfads, der die Bezeichnung „Neues Zuhause für Flora und Fauna“ trägt, erfolgte durch Leader-Mittel (65 Prozent) und den Kreis Paderborn (35 Prozent). Text und Fotos auf den Tafeln haben Birgit Hübner (Geschäftsführerin Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge) und Volker Karthaus, Geschäftsführer des WOL, zusammengestellt. Während sich 13 Informationstafeln zumeist in unmittelbarer Nähe des Radwegs befinden, wurde eine Tafel im Bürgerpark in Henglarn aufgestellt. Hier erfährt der Leser, dass es zur Aufgabe des Wasserverbands gehört, den

Hochwasserschutz, die Gewässerhaltung und die Gewässerrenaturierung in den Landkreisen Paderborn und Soest an den insgesamt 510 Kilometer langen Fließgewässern zu gewährleisten. Besonders viele Renaturierungsmaßnahmen wurden seit 2004 an der Altenau realisiert. Die Altenau ist nach dem Hochwasser 1965, bei dem das Altenautal fast komplett unter Wasser stand, begradigt und tiefer ausgebaggert worden. Die Ufer waren mit Steinschüttungen befestigt worden. Weiterhin wurden vier Hochwasserrückhaltebecken im Einzugsgebiet der Altenau gebaut. Zwar war somit der Hochwasserschutz gewährleistet, aber die Altenau war für viele Organismen nicht mehr durchgängig. Ziel der jetzigen Maßnahme ist es, die Altenau wieder zu einem naturnahen Gewässer zu machen, das sich anschließend eigenständig entwickelt.

**STEIL LIFT**

*Wir montieren seit 10 Jahren*

- Treppenlifte - Plattformlifte
- Hublifte - Personenaufzüge
- Beratung - Verkauf - Montage
- **Wartung - Reparatur**

Ab sofort auch für Privatkunden!

Frank Steil - 33165 Lichtenau - Mobil.: 0171 / 58 22 578

www.steil-lifte.de



**AUTOHAUS KOCH**

Ihr zuverlässiger OPEL-Partner mit persönlichem Service direkt von nebenan.

Kirchstraße 41 | 33178 Borcheln  
0 52 92 - 896 | www.Koch-Autohaus.com

FLIESENARBEITEN MIT SYSTEM & STIL

Kontakt: [evel-kniewel@freenet.de](mailto:evel-kniewel@freenet.de) / 0170 219 21 95

Michael Kniewel  
Eckernkamp 3 - 33165 Lichtenau  
0170 219 21 95 - [evel-kniewel@freenet.de](mailto:evel-kniewel@freenet.de)

Fliesentechniken  
**Kniewel**



Lichtenaus Bürgermeisterin Ute Dülfer freut sich auf viele Vorschläge für den Heimatpreis.



Raus in die Welt, alles ist drin. Mit der Gold Kreditkarte.

Auf Reisen, mobil oder online bezahlen. Mit der Kreditkarte, die überall mehr möglich macht.

Jetzt beantragen.

[sparkasse-paderborn-detmold.de/kreditkarte](http://sparkasse-paderborn-detmold.de/kreditkarte)



Sparkasse Paderborn-Detmold

## Vorschläge für den Heimatpreis gesucht

**Lichtenau (mg).** Die Energiestadt Lichtenau sucht wieder Vorschläge für den „Heimat-Preis“. Bereits zum vierten Mal soll mit dieser Auszeichnung das vielseitige ehrenamtliche Engagement um die Heimat ins Rampenlicht gerückt werden. Geehrt werden Einzelpersonen oder Institutionen mit (Wohn-)Sitz oder besonderer Beziehung zum Stadtgebiet, die sich durch außerordentliche ehrenamtliche Tätigkeiten um die Energiestadt Lichtenau verdient gemacht haben. Die durch das Land NRW geförderte Auszeichnung ist mit

einem Preisgeld von insgesamt 5000 Euro dotiert, das als 1. Preis (2500 Euro), 2. Preis (1500 Euro) und 3. Preis (1000 Euro) vergeben wird.

Bis zum 31. Juli kann jede/r Bürger/in oder Institution ehrwürdige Vorschläge für den Heimat-Preis 2022 der Energiestadt Lichtenau mit einer entsprechenden Begründung einreichen. Über Vorschläge freut sich die Energiestadt Lichtenau per Post an Energiestadt Lichtenau, Lange Straße 39, 33165 Lichtenau oder per E-Mail an [stadt@lichtenau.de](mailto:stadt@lichtenau.de).



## „Seuchen sind Normalzustand und werden immer wieder kommen“

Interview mit LWL-Seuchenhistoriker Malte Thießen

**Westfalen-Lippe (wl).** Wann ist die Coronapandemie überstanden? Zu dieser Frage gibt es verschiedene Szenarien. Prof. Dr. Malte Thießen, Medizinhistoriker und Leiter des LWL-Instituts für westfälische Regionalgeschichte, gibt aus historischer Sicht eine Antwort.

**Herr Thießen, man hört zum Beispiel die Aussage, dass jede Pandemie drei Jahre dauere. Können Sie das mit Blick auf die Geschichte bestätigen?**

Eine festgelegte Dauer von drei Jahren ist leider kein Naturgesetz. Die Pest wütete zum Beispiel 1346 über sieben Jahre und Cholera-Pandemien gibt es seit dem 19. Jahrhundert immer wieder. Die Spanische Grippe von 1918 bis 1920 wiederum war zwar nach zwei Jahren vorbei, allerdings haben wir seither immer wieder mit ihren Nachfolgerinnen, den Influenza-Wellen, zu tun. Die letzte Pocken-Epidemie von 1870 bis 1873 in Deutschland hatte tatsächlich drei Jahre Bestand. Die Pocken kamen jedoch selbst im 20. Jahrhundert immer wieder zu uns zurück. Nach Nordrhein-Westfalen wurden sie noch in den 1960er-Jahren mehrfach wieder eingeschleppt. Die Pocken wurden schließlich 1979 von der Weltgesundheitsorganisation als ausgerottet erklärt. Es ist die einzige Seuche, die heute dank Impfungen als besiegt gilt. Allerdings brauchte die Menschheit dafür einen ziemlich langen Atem. Erste systematische Impfprogramme gegen die Pocken starteten bereits Anfang des 19. Jahrhunderts.

**Wagen Sie eine Voraussage, wann die Coronapandemie beendet ist?**

Im Moment werden zwei Szenarien diskutiert, wie Pandemien enden. Das eine ist das Pockenmodell, das andere ist das Influenza-Modell. Ich würde natürlich das Pockenmodell sehr bevorzugen, weil wir dann endlich endgültig Ruhe vor Covid-19 hätten. Wahrscheinlicher ist das Influenza-Modell. Das heißt, wir werden - genauso wie mit dem Grippe-Virus - wohl langfristig mit Corona leben müssen. Wir haben ja alle erlebt, dass Corona ein sehr flexibles Virus ist, das mit einer hohen Mutationsgeschwindigkeit immer wieder zurückkommt. Deswegen ist die Vorstellung, dass man dieses Virus ausrotten kann, erst einmal unrealistisch. Einen kleinen Trost bietet das Influenza-Modell aber doch: Weil immer mehr Menschen geimpft sind und eine Infektion überstanden haben, erhöht sich bei vielen die Grundimmunität, die selbst gegen die meisten Mutationen eine gewisse Grundlage bietet. Corona wird also erst einmal immer wieder zurückkommen, spätestens im kommenden Herbst, allerdings sehr wahrscheinlich weniger bedrohlich. Wir werden also nicht im ewigen Panikmodus verharren müssen, sollten aber wachsam bleiben.

**Dennoch hat man mehr und mehr den Eindruck, dass Corona in der Politik und im alltäglichen Leben nur noch eine kleine Rolle spielt?**

Eine weitere historische Erkenntnis ist, dass Menschen sich an Pandemien gewöhnen. Man macht seinen Frieden mit ihr und lernt, mit den Toten zu leben. Das spiegelt sich auch in der Corona-Pandemie wider: Bis vor kurzem hatten wir immer noch hohe Infektionszahlen und schrecklich hohe Todeszahlen zu beklagen, aber sie spielten in der Öffentlichkeit im Gegensatz zum Anfang der Pandemie nur noch eine geringe Rolle. Viele Menschen stumpfen bei diesem Thema mehr und mehr ab.

**Wenn man das Virus nicht ausrotten kann, dann ist das doch vielleicht ein nötiger Umgang mit der Seuche?**

Ja, auf der einen Seite ist Gewöhnung durchaus nachvollziehbar und eben sehr menschlich. Andererseits ist sie aber auch ein Problem. Corona sollte für uns eine Lehre sein: Seuchen sind eben nicht von gestern, so gerne ich das als Seuchenhistoriker behaupten würde. Seuchen sind vielmehr der Normalzustand und werden immer wieder kommen. Wir sollten daher aufmerksam bleiben. Dank Impfungen und Antibiotika lebten wir seit den 1970er-Jahren im Zeitalter der Immunität. Vor Corona waren Infektionskrankheiten für uns etwas Altertümliches oder etwas von fernen Kontinenten, aber nichts, was unser Problem sein könnte: Die Seuche, das waren die anderen. Diese Vorstellung hat uns Anfang 2020 in falscher Sicherheit gewogen und den Beginn der Pandemie allzu sorglos angehen lassen.



Prof. Dr. Malte Thießen leitet das LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte und hat das Buch „Auf Abstand. Eine Gesellschaftsgeschichte der Coronapandemie“ geschrieben. Foto: LWL/Nolte

**Rohrbruchortung - Trocknungs-Service**

Messtechnik  
Walter Wächter  
Kasseler Straße 3  
33165 Grundsteinheim  
Tel.: 0 52 95 / 997 409  
Mobil: 0172-277 66 24  
Fax: 0 52 95 / 997 410  
Info@messtechnik-waechter.de  
www.messtechnik-waechter.de

Messtechnik  
Wächter  
Rohrbruchortung  
Thermografie  
Bauwerksdiagnostik  
Feuchtigkeitsmessung  
Dienstleistung

Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und Dekoration und gelten nur innerhalb Deutschlands. Alle Preise inkl. MwSt. und in Euro. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Alle Preisangaben sind UVP. Preise gültig bis 30.06.2022. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.

**Unser Top-Angebot!**

**29.95**  
qm

**Terrassenplatte**  
Beton, Z46, anthrazit, gestrahlt imprägniert,  
60 x 40 x 4,5 cm

**Bauzentrum Lücking**  
Lichtenau, Neuer Weg 1  
Bad Driburg, Brakeler Str. 39  
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1  
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG  
www.bauzentrum-luecking.de

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum



## Thomas Buschmeyer ist König in Grundsteinheim

**Grundsteinheim (cb).** Thomas Buschmeyer konnte sich die Königswürde in sichern! Um 18:07 Uhr fiel der Vogel mit dem 211. Schuss aus dem Kugelfang. Das Schützenvolk im Sauertal regiert er nun ein Jahr lang mit seiner Ehefrau Sabrina. Die beiden haben zwei Söhne. Alle Marschteilnehmer freuen sich bereits jetzt auf einen Marsch in die schöne Grund.

Was ein spannendes Schießen. Nachdem mehrere Aspiranten dem Vogel ordentlich zusetzten war es nach 2019 erneut Norbert Kröger, der bei einem fairen Wettkampf unter der Vogelstange mit drauf schoss. Dem Hofstaat, der seine Pause für beendet erklärt hat, gehören folgende Paare an: Norbert und Sandra Kröger, Matthias und Simone Glahn, Andreas und Silvia Kröger, Dietmar und Simone Koch, Robert und Mechthild Wibbeke sowie Markus und Ulrike Koch. Ein strahlendes Königspaar und hervorragende Stimmung am Abend boten einen schönen Vorgeschmack auf das bevorstehende Schützenfest. So viele Zugaben hat die Tanzmusik aus Weiberg selten gegeben, der Neustart nach Corona war klasse. Stefan Kurte konnte sich als erster Prinz nennen, mit dem 82. Schuss fiel die Krone. Mit dem 88. Schuss errang Vorjahreskönig Patrick Wächter die Zepterprinzenwürde, Stefan Schröder ist Apfelprinz (104. Schuss). Die Titel des Bierfasskönigs 2022 konnten sich Oberst Martin Hölscher und Matthias Kloidt mit den Schüssen 110 und 111 sichern. Glückwünsche gehen an dieser Stelle nochmals an alle treffsicheren Schützen.

Das Schützenfest hat auch einen neuen Festablauf. So erfolgt nach einstimmigem Votum der Generalversammlung am Pfingstmontagabend kein Antreten mehr. Der Musikverein Weiberg wird für einen stimmungsvollen Frühschoppen sorgen und im späteren Verlauf des Tages wird ein DJ auflegen. Die beliebte „Stamsche Majestätennacht“ findet nun am



Thomas Buschmeyer heißt der neue König in Grundsteinheim. Foto: Stadt Lichtenau

Pfingstsonntag statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Musikverein Dahl sowie der Spielmannszug Grundsteinheim. Für hervorragende Tanzmusik sorgt der Musikver-

ein Weiberg. Besuchen Sie das Schützenfest und verbringen Sie unbeschwerter, fröhliche Stunden mit interessanten Gesprächen in Grundsteinheim.

Seit über 25 Jahren für Sie da

**NIETZ und LÖSEKE**  
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH & Co. KG

Die Profis  
für Ihr Dach

Inh. André Hillebrand  
Maschweg 1  
34414 Warburg-Ossendorf

Tel. 0 56 42 / 14 53  
Fax 0 56 42 / 61 62  
www.nietz-loeseke.de

**Ihr kompetenter Partner rund ums Dach**  
Neubau - Sanierungen - Reparaturen -  
Dachrinnenarbeiten - Abdichtungen



Das Kleinenberger Königspaar Philipp Kummerow und Imke Hund schreiten bei der Parade auf dem Sportplatz die Front ab.

## Königin verzückt die Titularstadt

**Kleinenberg (uj).** Beim großen Festumzug der Schützenbruderschaft in Kleinenberg säumten am Pfingstsonntag viele Schaulustige aus Kleinenberg und den Nachbardörfern den Marschweg durch den Wallfahrtsort. Dabei geizten die Zuschauer nicht mit Beifall. Der galt vor allem dem strahlenden Königspaar Philipp Kummerow und Imke Hund sowie ihrem Hofstaat, der bei wunderbarem Pfingstwetter die volle Aufmerksamkeit der Besucher bekam. In Ihrem Gefolge jede Menge an Schützen und die Musikgruppen aus Lohfelden, Dörenhagen und Kleinenberg. Be-

sonders dicht gedrängt standen die Zuschauer an der Königsresidenz im Eichenwinkel, um die ersten Blicke auf ein gut gehütetes Geheimnis zu erhaschen.

Die junge Königin trat mit einem traumhaften Kleid aus edlem Stoff in eisblau, mit aufwendigen Blumen- und Blätterapplikationen aus Spitze vor ihr Volk. Die Hofdamen präsentierten sich dazu farblich abgestimmt in zarten Blau-, Grün- und Lilatönen in ihren festlichen Gewändern. Unter großem Beifall für den königlichen Tross führten Philipp und Imke den Festzug ent-

lang der festlich geschmückten Straßen zum Sportplatz. Dort nahm das Königspaar traditionell die Parade der Schützen ab, das ist zusammen mit den Ehrungen der Jubelmajestäten zweifelsohne der Höhepunkt für viele Besucher und Gäste.

Im Anschluss ging es zur Schützenhalle, wo das Orchester Lohfelden zum Konzert aufspielte. Es sei wunderbar zu sehen, dass die Tradition des Schützenfestes nach der zweijährigen Zwangspause wieder so gut angenommen wird, freute sich sichtlich auch Oberst Stephan Wink.

## Trauer um Kleinenberger Urgestein Josef Dissen

**Kleinenberg (uj).** Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Kleinenberg trauert um Josef Dissen, der im Alter von 85 Jahren am 31. Mai 2022 gestorben ist. Mit Josef verlieren wir einen verdienstvollen und überzeugten Schützenbruder. Er trat 1958 in die Bruderschaft ein. Während seiner langjährigen Vereinszugehörigkeit war Josef Dissen seit 1976 insgesamt 21 Jahre, erst drei Jahre als Feldwebel und dann 18 Jahre als Oberleutnant und Kassierer, im Vorstand tätig. Die Königswürde erlangte Josef 1982, vor genau 40 Jahren. Zum Ehrenoffizier er-

nannte ihn die Bruderschaft 1997. Er war ausgezeichnet mit dem silbernen Verdienstkreuz, dem Hohen Bruderschaftsorden sowie dem St. Sebastianus Ehrenkreuz, welches ihm 1996 verliehen wurde. Sowohl als Schütze wie als engagiertes Mitglied zahlreicher Kleinenberger Vereine und als langjähriger Ortsvorsteher galt sein Dienst immer dem geliebten Heimatort. Wir senken unsere Fahnen und gedenken dankbar einem treuen Schützenbruder, den wir nicht vergessen werden. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.



Josef Dissen wurde 85 Jahre alt.



Das aktuelle Lichtenauer Königspaar Jürgen und Nicole Lange (Mitte) samt Hofstaat.

## Ein paar Tage steht die „Alltagsuhr“ still

Grußwort von Oberst Ulrich Wigge

Sehr geehrte Gäste, Mitbürger und Schützen

Vor einigen Tagen schrieb mich ein Schützenbruder an, dass er sich wünsche, wir könnten die Zeit anhalten. Leider – oder auch Gott sei Dank – können wir das nicht. Aber wir können für drei Tage versuchen, unsere Sorgen zu vergessen und die Streitigkeiten und gesellschaftlichen Probleme beiseite zu stellen.

Wir können uns auf Lichtenauer und Gäste freuen, die wegen des Schützenfestes für ein paar Tage in ihre, unsere Heimatstadt kommen.

Für alle bleibt dann irgendwie die Zeit stehen – das Schützenfest bestimmt das Geschehen. Ob es für die Kinder das Karussell oder der Kindertanz ist, für die Schützen die Festzüge und die harmonischen Stunden in unserer Schützenhalle, oder für die Älteren unter uns, die vielleicht nur kurz

zum Schützenfest kommen können. Schützengrüße sende ich an unsere Schützenbrüder und all diejenigen, welche gerne mit uns gefeiert hätten, aber aus persönlichen, gesundheitlichen oder familiären Gründen verhindert sind. Für alle sind diese Tage etwas ganz Besonderes.

So darf ich Sie alle einladen, in den kommenden Tagen die Alltagsuhr für ein paar Stunden anzuhalten. Lassen sie den Funken überspringen und uns mit unseren Gästen gemeinsam ein schönes und harmonisches Schützenfest feiern.

Zeigen sie als Bürger unserer Stadt, dass die jahrhundertealte Tradition lebt, dass in Lichtenau nicht nur die Schützen ihr Schützenfest feiern, sondern dass die Lichtenauer ihr Schützenfest feiern.

Allen Schützenbrüdern, Gästen und Besuchern wünsche ich im Namen des

gesamten Vorstandes und der Majestäten frohe und stimmungsvolle Schützenfesttage in Lichtenau.

Besonders bedanke ich mich bei dem amtierenden Königspaar Jürgen und Nicole Lange sowie den Damen und Herren ihres Hofstaates. Ihr habt mit viel Humor euer Amt ausgefüllt und unseren Verein in den letzten drei Jahren bei vielen Anlässen würdig vertreten. Wir haben mit euch tolle Jahre erlebt. Hierfür nochmals unseren allerherzlichsten Dank!

Feiern sie mit uns ein fröhliches und harmonisches Fest in unserer lebenswerten Heimat. Lassen sie uns beweisen, dass Brauchtum und Tradition leben. Möge uns allen dieses Fest noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Herzlichst Ihr/Euer  
Ulrich Wigge  
Oberst

## Grußwort vom Königspaar

Liebe Schützenbrüder,  
liebe Bürger und Bürgerinnen,  
liebe Gäste und Besucher!

Nicole und ich freuen uns außerordentlich, Sie und Euch auf unserem diesjährigen Schützenfest am letzten Juni-Wochenende in Lichtenau begrüßen zu dürfen. Fast drei Jahre sind nunmehr seit dem Königsschuss vergangen. Niemand konnte erahnen, was in dieser Zeit alles passieren würde. Corona hatte uns fest im Griff, das Vereinsleben kam quasi zu Erliegen, Kriegereignisse inmitten von Europa, für uns alle unvorstellbar.

Daher ist es um so wichtiger, soziale

Kontakte zu pflegen, Abwechslung vom Alltag zu bekommen und in geselliger Runde, bei Tanz und Musik, schöne Stunden zu verbringen.

Wir möchten uns an dieser Stelle natürlich ganz herzlich bei unserem Hofstaat bedanken, der uns auch im 3. Jahr die Treue hält und ebenfalls dem Schützenfest entgegenfiebert. Einige gemeinsame Aktivitäten haben die lange Wartezeit angenehm verkürzt. Unser Dank gilt auch dem Vorstand, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Gern haben wir den Heimatschutzverein auf Festen und Ausmärschen repräsentiert und werden das

auch bei den anstehenden Besuchen der Nachbarvereine mit viel Elan und Freude tun.

Nun ist es also endlich soweit! Der Höhepunkt des Schützenjahres und unserer Regentschaft steht unmittelbar bevor. Wir laden Euch und Sie herzlich ein, mit uns zu feiern, zu lachen und schöne Momente zu erleben.

Abschließend grüßen wir alle Schützenbrüder und diejenigen, die aus gesundheitlichen, persönlichen oder familiären Gründen nicht mit uns feiern können.

Euer Königspaar 2019 – 2022  
Nicole und Jürgen Lange



### Das Festprogramm

#### Samstag, 25. Juni

14:30 Uhr: Vogelschießen der Jungschützen auf dem Schützenplatz ; 16 Uhr: Sammeln in der Schützenhalle Proklamation des Jungschützenkönigs und der Prinzen; 16:30 Uhr: Antreten und Abmarsch zum „Ständchen bringen“; 18:45 Uhr: Hl. Messe am Ehrenmal, Kranzniederlegung und großer Zapfenstreich; 20 Uhr: Großer Festball.

#### Sonntag, 26. Juni

13 Uhr: Sammeln an der Schützenhalle; 13:30 Uhr: Antreten und Mitgliederehrungen der Jahre 2020 und 2021; 14:30 Uhr: Festzug mit anschließender Parade und Königstanz; 17 Uhr: Kindertanz und Kinderbelustigung; 20 Uhr: Großer Festball.

#### Montag, 27. Juni

8:30 Uhr: Antreten an der Begegnungsstätte; 9 Uhr: Ehrungen und Schützenfrühstück; 11:15 Uhr: Vogelschießen; 13 Uhr: Proklamation des neuen Königspaares und der Prinzen; 17:30 Uhr: Sammeln an der Schützenhalle; 18 Uhr: Festzug mit anschließender Parade und Königstanz; 20 Uhr: Tanz und Ausklang des Festes

Für die Festmusik sorgen:

Musikverein Dörenhagen, Spielmannszug Lichtenau, Blsorchester Lichtenau, Spielmannszug Grundsteinheim, Tanz und Showband „Live7en“.

An allen drei Festtagen ist der Eintritt frei.



50jähriges Jubiläum: 1972 Franz-Josef Leifeld und Maria Berlage.



40jähriges Jubiläum: 1982 Arnold Schäfers und Magdalene Reichert.



25jähriges Jubiläum: 1997 Stefan Otto und Barbara Rüsing.

## Die Marschwege

#### Samstag, 25. Juni

14.30 Uhr Vogelschießen der Jungschützen; 16 Uhr Sammeln in der Schützenhalle und Proklamation des Jungschützenkönigs und der Jungschützenprinzen; 16.30 Uhr Antreten und Abmarsch zum Ständchenbringen: Von der Schützenhalle – Schützenstr. – Lange Str. – Königsstr. – Lütkentwiete (Oberst) – Königsstr. – Driburger Str. (Ortsvorsteherin) – Nordberg – Mühlenstr. – Lange Str. – Alter Postweg – Am Wiebusch – Pater-Philotheus-Str. – Theresia-Hueck-Straße (Hauptmann) – Theresia-Hueck-Straße – Pater-Philotheus-Str.- Am Wiebusch – Mantell- Str. (Königspaar Nicole & Jürgen Lange) – Am Wiebusch – Sudheimer Weg – Lange Str. – Ehrenmal; 18.45 Uhr Hl. Messe am Ehrenmal, Ehrung der Gefallenen und Verstorbenen durch Kranznie-

derlegung und großem Zapfenstreich. (Im Anschluss an die heilige Messe Ständchen für den Pastor) Ehrenmal – Lange Str. – Schützenstr. - Schützenhalle; 20 Uhr Festball.

#### Sonntag, 26. Juni

13 Uhr Sammeln an der Schützenhalle; 13.30 Uhr Antreten und Mitgliederehrungen der Jahre 2020 und 2021; 14.30 Uhr Festumzug mit anschl. Parade und Königstanz: Festplatz an der Schützenhalle – Schützenstr.- Lange Str. - Mühlenstr. - Lange Str. – Schützenstr.- Festplatz an der Schützenhalle; 17 Uhr Kindertanz und Kinderbelustigung; 20 Uhr Festball.

#### Montag, 27. Juni

8.30 Uhr Antreten Mayeter Platz: Mühlenstr. – Lange Str. – Schützenstr. –

Simon-Archenhold Str. – Festplatz; 9 Uhr Ehrungen und Schützenfrühstück; 10.30 Uhr Antreten zum Vogelschießen und aufsetzen des Schützenvogels; 11.15 Uhr Vogelschießen; 13 Uhr Proklamation des neuen Königspaares und der Prinzen, sowie Auslösung des Bierfasskönigs in der Schützenhalle; Gegen 13.30 Uhr Wegbringen des alten und neuen Königspaares und der Prinzen zur Residenz des alten Königspaares: Von der Schützenhalle – Schützenstr. – Lange St.- Sudheimer Weg – Am Wiebusch – Mantell Str.; 17.30 Uhr Sammeln an der Schützenhalle; 18 Uhr Festumzug mit anschl. Parade und Königstanz: Von der Schützenhalle – Schützenstr. – Lange Str. – Mühlenstr. – Lange Str. – Schützenstr. - Festplatz an der Schützenhalle; 20 Uhr Festball und Ausklang des Festes.



## Herbram feiert Schützenfest vom 11. bis 13. Juni

**Herbram.** Bereits am 21. Mai des Jahres konnte in Herbram nach zweijähriger Unterbrechung im Vorfeld zum Schützenfest endlich wieder das traditionelle Vogelschießen des Vereins durchgeführt werden.

Dabei wurde dem Kindergarten Pepino in diesem Jahr zuvor eine ganz besondere Aufgabe zukommen gelassen. Die Kinder konnten den Schützenvogel und die Insignien, die von Schützenbruder Stefan Rustemeier angefertigt wurden, mit großer Leidenschaft und Kreativität bemalen und so ihren Anteil zum diesjährigen Vogelschießen beitra-

gen. „Die Kinder sind der Grundstein für die Zukunft der Vereine“, betont Oberst Elmar Koch „und wir hoffen, dass diese Begeisterung zum Verein mit solchen Aktionen lebendig bleibt“. Aufgrund der Redaktionsdaten kann in dieser Ausgabe noch nicht über das Ergebnis vom Vogelschießen und den daraus resultierenden Marschwegen berichtet werden.

Das Schützenfest in Herbram wird in diesem Jahr vom 11. bis 13. Juni gefeiert, bei dem im Laufe des Sonntags auch die Jubelkönigspaare und Jubel-

hofstaate für die Jahre 2020, 2021 und 2022 geehrt werden.

Oberst Elmar Koch und der gesamte Vorstand freuen sich nach zweijähriger Zwangspause wieder auf ein frohes und harmonisches Schützenfest in Herbram und laden hierzu alle Bewohner sowie alle Gäste aus Nah und Fern herzlich zum Feiern an die Buchlieth ein. Das Schützenfest wird durch das Förderprogramm „Neustart miteinander“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.



Die diesjährigen Schulanfänger-Kinder des Kindergarten Pepino Herbram mit dem von ihnen bunt bemalten Schützenvogel: Constantin Jähmig, Jonah Buchholz, Henry Rotärmel, Justus Schopnie, Dana Mally, Mira Wahl, Oskar Philipp (nicht im Bild) sowie Erzieherin Kerstin Altrogge, Kita-Leitung Sandra Günther und Schützenoberst Elmar Koch.

## Das Festprogramm in Herbram

### Samstag, 11. Juni

17 Uhr Antreten vor der Schützenhalle zum Abholen des Königs und der Prinzen;

18:30 Uhr Feldgottesdienst am Ehrenmal mit Gefallenenehrung und großer Zapfenstreich;

20 Uhr Tanz in der Schützenhalle (Eintritt frei).

### Sonntag, 12. Juni

14 Uhr Antreten vor Schützenhalle;  
14:15 Uhr Abholen des Hofstaates Festzug durch die Gemeinde und Vorbeimarsch am Ehrenmal;

16:15 Uhr Kinderbelustigung, anschließend: Gemütliches Beisammensein und Tanz bis in den späten Abend;  
20 Uhr Ehrung der Jubelkönige mit Hofstaat

### Montag, 13. Juni

8:15 Uhr Antreten am Dorfplatz;  
8:30 Uhr Schützenmesse, anschließend Marsch zur Halle;

9:30 Uhr Schützenfrühstück und gemütliches Beisammensein;

13 Uhr Große Schützenparty. Es spielen die Musikkapelle Dahl, der Spielmannszug Grundsteinheim und die Tanzband Senne Duo.





70-jähriges Jubelpaar: Franz Löhr und Christine Vogt.



60-jähriges Jubelpaar: Johannes Lübbers und Anne Koch.



50-jähriges Jubelpaar: Ferdinand Rüstemeier und Ilse Zeipert.



40-jähriges Jubelpaar: Alois und Elvira Engelbracht.



25-jähriges Jubelpaar: Hermann und Waltraud Meyer.

# Schützenfest

## Herbram vom 11. bis 13. Juni

### Große Schützenparty

am Schützenfestmontag ab 13.00 Uhr  
für alle Herbramer und Gäste!

**Festfolge:**

#### Samstag, den 11. Juni

- 17.00 Uhr Antreten vor der Schützenhalle zum Abholen des Königs und der Prinzen
- 18.30 Uhr Feldgottesdienst am Herbramer Ehrenmal  
Gefallenen- und Großer Zapfenstreich
- 20.00 Uhr Tanz in der Schützenhalle (Eintritt frei)

#### Sonntag, den 12. Juni

- 14.00 Uhr Antreten vor der Schützenhalle
- 14.15 Uhr Abholen des Hofstaates  
Festzug durch die Gemeinde  
Vorbeimarsch am Ehrenmal
- 16.15 Uhr Kinderbelustigung  
„Pirat BackenBartBernd“ - die piratige  
Zauber- und Theatershow für Kinder  
**anschließend:**  
Gemütliches Beisammensein und  
Tanz bis in den späten Abend  
**währenddessen:**
- 20.00 Uhr Ehrung der Jubelkönige  
mit Hofstaat



#### Montag, den 13. Juni

- 8.15 Uhr Antreten am Dorfplatz
- 8.30 Uhr Schützenmesse; anschließend Marsch zur Schützenhalle
- 9.30 Uhr Schützenfrühstück und gemütliches Beisammensein
- 13.00 Uhr Große Schützenparty für alle Herbramer und Gäste

Am Sonntagnachmittag  
Kaffeetrinken und  
ab 16.15 Uhr Kinder-  
belustigung, gemütliches  
Beisammensein und Tanz  
bis in den späten Abend

Es spielt die  
**Musikkapelle Dahl**  
**Spielmannszug Grundsteinheim**  
**Tanzband Sonne Duo**



Es laden ein: **HEIMATSCHUTZVEREIN HERBRAM 1936 e.V.** / Festbewirtung Burs & Schröder GmbH aus Salzkotten  
Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen gefertigt werden.



**Warsteiner**



Das Königspaar mit ihrem Hofstaat: (von links) Thomas und Cornelia Heinen, Jürgen Düchting, Sophie Möhring, Raphael und Annica Grundmann, Helga und Joachim Ernesti, Stefanie und Thomas Dinkelman, Ines und Thomas Schulte. Eingehrahmt von den Fahnenoffizieren Josef Hecker jun. und Tobias Meier.

## Ganz Henglar feiert mit Königspaar Annica und Raphael Grundmann

**Herbram (sj).** Das Vogelschießen Ende April bildete den Auftakt des diesjährigen Schützenfestes des Bürgerschützenvereins Henglar. Gesucht wurde der Nachfolger des Königs von 2019 bis 2021, Alexander Wiemer.

Bevor es jedoch um die neue Königswürde ging, schossen die Jungschützen ihren neuen Regenten aus. Mit dem 42. Schuss sicherte sich Stefan Hillebrand die Würde des Jungschützenkönigs.

Anschließend begann das von allen Schützen und Besuchern mit großer Spannung erwartete Königsschießen. Raphael Grundmann, der Sohn des 25. Jährigen Jubelpaares Franz und Franzis Grundmann, zeigt von Anfang an, dass er entschlossen war, dieses Schützenfest zu einem persönlichen Highlight zu machen. Als der Bestattermeister des gleichnamigen Familienunternehmens um 17:58 Uhr mit dem 163. Schuss die Reste aus dem Kugelfang holte, war die Freude ungebrochen. Zur Königin erkor er selbstverständlich seine Frau und Grundschullehrerin Annica. Gemeinsam regieren sie die Bürgerschützen im Jahr 2022 und feierten zusammen eine Woche später ihr Hochfest.

Weiterer Höhepunkt des Schießens war die Jagd nach den Insignien. Mit dem zweiten Schuss und unter den wachsamen Augen von Schießmeister Wilhelm Zacharias und Oberst Jürgen Düchting sicherte sich „Langzeitkönig“ Alexander Wiemer die Krone. Ihm folgten im weiteren Verlauf Frank Dilio mit dem Apfel und Thomas Steinberg mit dem Zepter. Vervollständigt wurden die Insignienträger durch den neuen Bierfasskönig Bernd Müting.

Nach tosendem Beifall und überschwänglichen Glückwünschen an die neuen Majestäten klang das Vogelschie-

ßen am Abend mit stimmungsvoller Tanzmusik des Musikvereins Etteln aus. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass Etteln seit genau 70 Jahren in Henglar zum Vogelschießen aufspielt. Diese besondere Freundschaft, die auch zu allen anderen Vereinen gepflegt wird, wurde durch Oberst Jürgen Düchting besonders zu diesem Jubiläum hervorgehoben.

Vom 7. bis 09. Mai folgte dann der absolute Höhepunkt für alle Regenten, Schützen, Bewohner des Dorfes und Gäste. Die Schützenmesse an der Kriegergrehung bildete den festlichen Auftakt. Bei „Königswetter“ konnte die Messe von Pastor Johannes Wichers zelebriert werden. Im Anschluss bedachten alle den Gefallen der vergangenen und aktuellen Kriege, besonders der aktuellen Situation in der Ukraine.

Der „Große Zapfenstreich“, begleitet vom Tambourcorps Haaren und dem Musikverein aus Wewelsburg unterstrichen den erfolgreichen und langersehnten Start der Schützenfestsaison.

Nach dem Auftakt an der Kriegergrehung setzte sich der Umzug in Bewegung um das 25-jährige Jubelpaar, Franz und Franzis Grundmann, abzuholen. In der Schützenhalle angekommen wurde das Jubelpaar mit Hofstaat von Oberst Jürgen Düchting und dem 1. Vorsitzenden Christian Hansmeyer feierlich begrüßt und zum Ehrentanz aufgefordert. Alle anderen Jubelpaare konnten aus verschiedensten Gründen leider nicht anwesend sein.

Nach dem großen Einzug des Königspaares Raphael und Annica Grundmann mit ihrem Hofstaat in die Schützenhalle konnten wir große Abordnungen unsere befreundeten Vereine der St. Jakobus Schützenbruderschaft Etteln, der St. Jo-

hannes Schützenbruderschaft Atteln, des Schützenvereins aus Husen und vielen anderen Vereinen und Freunden des Königspaares begrüßen.

Der Sonntag stach mit seinem festlichen Umzug durch die Gemeinde heraus. Neben vielen Gästen konnte auch der stellvertretende Landrat Hans-Bernd Janzen und Landtagsabgeordnete Bernhard Hoppe-Biermeyer im Umzug begrüßt werden. Nach der Parade und dem Einmarsch in die Halle erhielt der König aus den Händen von Oberst Jürgen Düchting den Königsorden.

Nach einer kurzen Nacht stand am Montag das Schützenfrühstück und weitere Ehrungen auf dem Programm. Das traditionelle Frühstück ließ wieder viele Schützen an der St. Andreaskirche antreten. Auch viele Ehrengäste waren der Einladung gefolgt.

Nachdem das Königspaar und der Hofstaat am Montagnachmittag nochmals vom Schützenzug abgeholt wurden, klang das Fest am Abend mit vielen Gästen aus. Die Tanzmusik spielte an allen drei Schützenfestabenden der Musikverein Brenken.

Vereinsvorsitzender Christian Hansmeyer und Oberst Jürgen Düchting bedanken sich an dieser Stelle nochmals bei allen, die zum Gelingenden Festes beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle neben unseren Festwirten Sebastian Hora und Guido Jöring natürlich den Musikvereinen aus Wewelsburg und Haaren sowie dem Spielmannszug aus Atteln, dem Tambourcorps aus Haaren und der Tanzmusik aus Brenken, die mit ihren musikalischen Darbietungen maßgeblich zum Gelingen und Wiedereinstieg ins Schützenwesen beigetragen haben.



Die geehrten, langjährigen Mitglieder, Insignienträger des Bürgerschützenvereins Henglar und das Tambourcorps Haaren, zusammen mit dem neuen König 2022, Raphael Grundmann und Jungschützenkönig Stefan Hillebrand.

## Ehrung der langjährigen Mitglieder

**Henglar.** Beim Schützenfest in Henglar wurden die folgende Mitglieder geehrt:

70-Jahre: Heinz Adämmer

65 Jahre: Theodor Meier und Gerhard Bauschke

60 Jahre: Wilhelm Adämmer, Heinz Bock, Karl-Josef DÜchting, Ferdinand Ernesti, Heribert Kloppenburg, Helmut Meier, Karl-Heinz Raabe

50 Jahre: Franz-Josef Grundmann, Friedhelm Meier, Josef D'Illo, Hans-Christoph DÜchting, Johannes Even und Franz Keuter

25 Jahre: Christian Hansmeyer, Jürgen Wegener, Joachim Ernesti, Andreas Niggemeyer, Manuel Risse, Jürgen Brune, Jens Giefer, Michael Hall, Wilhelm Zacharias, Dietmar Artzt, Michael Bornemann, Tobias MÜting, Holger Köhler, Jürgen DÜchting, Ingo Kindermann, Lars Ernesti, Martin

Gensch, Reinhard Salmen und Georg Hoffknecht

Weiterhin wurden geehrt der Kronprinz 2022 Vorjahreskönig Alexander Wiemer, der Zepterprinz Thomas Steinberg und Bierfasskönig 2022 Bernd MÜting, der Apfelprinz 2022 Frank D'Illo und der Jungschützenkönig 2022 Stefan Hillebrand.

Aufgrund der Beschränkungen zur Generalversammlung 2022 wurde der festliche Rahmen zum Schützenfrühstück genutzt um sich bei den ausgeschiedenen, ehemaligen Vorstandsmitgliedern zu bedanken. (siehe Bild)

Der Bürgerschützenverein 1912 Henglar bedankte sich ebenfalls nochmal für die mehr als 70jährige Freundschaft und musikalische Zusammenarbeit beim Tambourcorps Haaren, die im Jahre 2021 leider nicht gefeiert werden konnte.



Der Jungschützenkönig 2022, Stefan Hillebrand.



Oberst Jürgen DÜchting und Vorsitzender Christian Hansmeyer bedanken sich bei den in der Generalversammlung 2022 ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern v.l. Oberst Jürgen DÜchting, Stephan Lehde, Gerhard Vahle, Ulrich Drüke und Christian Hansmeyer. Es fehlt: Falk Weinhold.



## Wer wird neuer Schützenkönig in Holtheim?

Holtheim (fs). Am Fronleichnamstag, in diesem Jahr am 16. Juni, veranstaltet der Heimatschutzverein Holtheim 1843 sein traditionelles Vogelschießen. Bevor es zum Königsschießen geht, nehmen die Schützen an der Fronleichnamsprozession teil. Die Messe beginnt um 9 Uhr. Die Prozession geht in diesem Jahr durch das Oberdorf. Um 14 Uhr ist dann Antreten des Heimatschutzvereins am Landgasthof Schäfers. Mit musikalischer Begleitung des Spielmannszuges Holtheim und der Blaskapelle Freude & Frohsinn Etteln wird anschließend der Königsadler abgeholt. Danach geht es zur Schießanlage an den Tannenkamp, wo die Nachfolger des noch amtierenden Königspaares Patrick Grewe und Lorina Wischer (Foto) gesucht werden. Nach der Proklamation des neuen Königs und Abholen des Königspaares steht schon die erste Aufgabe der neuen Majestäten an: Die Eröffnung des Festballs in der festlich geschmückten Holtheimer Schützenhalle, in der die Blaskapelle Freude & Frohsinn Etteln zum Tanzen aufspielt. Der Vorstand bittet die Bevölkerung um Beflagung der Straßen und lädt alle Vereinsmitglieder, Einwohner, Neubürger und Gäste herzlich zum Vogelschießen ein. Holtheim feiert das Schützenfest vom 16. bis 18. Juli 2022.



Langjährige Mitglieder (von links): Michael Dreps (25 Jahre), Heinz-Jürgen Kötter (50), Hans-Josef Brüntrup (50), Heinrich Werner (50), Rodolph Wippermann (40), Thomas Hansmeyer (25), Ehrenmitglied Friedhelm Rustemeier (50), Ehrenmitglied Wolfgang Brand, Udo Brand (40), Johannes Suerland (40), Ludger Stolte (40) und Ehrenmitglied Michael Henniges.

## Alles hört auf ein neues Kommando

Michael Striwe ist neuer Oberst der Schützenbruderschaft Etteln

**Etteln.** Bei der St.-Jakobus-Schützenbruderschaft Etteln hat es einen Wechsel an der Spitze gegeben. Nach zehn Jahren übergab Oberst Andreas Kirchhoff das Amt an seinen Nachfolger Michael Striwe. Auch der Posten des Geschäftsführers ist neu besetzt.

Erstmals fand die Generalversammlung samstagsabends anstatt sonntagmorgens statt. Nach der Heiligen Messe und einer zünftigen Brotzeit eröffnete Oberst Andreas Kirchhoff seine letzte Jahrestagung als Oberst der Bruderschaft. Die etwa 160 anwesenden Mitglieder lauschten in der Gemeindehalle dem Kassenbericht des Kassierers Sebastian Gohlke sowie anschließend dem Jahresbericht von Geschäftsführer Andreas Aßhoff. Auch für letzteren war es die letzte Tätigkeit im Vorstand.

Die Versammlung bedankte sich bei Andreas Kirchhoff für seine zehnjährige Amtszeit als Oberst und insgesamt 18 Jahre Vorstandsarbeit mit lang anhaltendem Applaus. Kirchhoff war seinerzeit als jüngster Oberst der Vereinsgeschichte in das Amt gewählt worden und wird dem Schützenwesen auch weiterhin treu bleiben. Zum einen ist er Delegierter des Kreisschützenbundes Büren, zum anderen wurde er im Verlauf der Versammlung zum Ehrenoberst er-

nannt. Ebenfalls bedankten sich die Mitglieder bei Andreas Aßhoff, der das Amt des Geschäftsführers zehn Jahre inne hatte. Zudem kann er insgesamt 23 Jahre Vorstandsarbeit vorweisen. In seine Ära fiel auch die Digitalisierung des Vereinswesens, an der er maßgeblich beteiligt war. Für seine Verdienste rund um die Schützenbruderschaft Etteln wurde Andreas Aßhoff zum Ehrenoffizier ernannt. Neuer Geschäftsführer ist Florian Brand. Er hat bereits als Schriftführer Erfahrung in der Vorstandsarbeit gesammelt. Der in der Versammlung gewählte neue Oberst Michael Striwe hat folgende Schützen-Vita vorzuweisen: drei Jahre Zugführer, sechs Jahre Oberstadjutant, vier Jahre Hauptmann. Für Striwe rückt Matthias Claes als Hauptmann nach. Neuer Schriftführer ist David Claes. Des Weiteren wurden folgende Positionen neu gewählt beziehungsweise besetzt: Schieds nach zehn Jahren aus ihren Ämtern: Oberst Andreas Kirchhoff (links) und Geschäftsführer Andreas Aßhoff. tätig: stellvertretender Kassierer Stefan Bahrenberg, Zugführer Markus Schuhmacher und Thomas Claes, Medienwart Daniel Claes, zweiter Schießmeister Johannes Wippermann, Kassenprüfer Marten Josephs.



Schieds nach zehn Jahren aus ihren Ämtern: Andreas Kirchhoff (links) und Andreas Aßhoff.



Der neue Vorstand (von links): Hauptmann Matthias Claes, Kassierer Sebastian Gohlke, Oberst Michael Striwe und Geschäftsführer Florian Brand.

**LUDWIG KAISER**  
**TISCHLEREI**  
Bestes Tischlerhandwerk

**Telefon 05295 930377**  
**Mobil 0170 8632707**  
[www.tischler-kaiser.de](http://www.tischler-kaiser.de)

**Party Service**  
**Ewers Imbiss**  
Ein Begriff für Qualität

Ihr Partyservice für kleine und große Feste

Imbissstände in unterschiedlichen Größen mit und ohne Personal

Profi für Schützenfrühstücke

Finkenweg 7 • 33178 Kirchborchen  
**Tel • 0 52 51 / 3 86 93**  
[www.partyservice-ewers.de](http://www.partyservice-ewers.de)



## Spielmannszug feiert 95. Jubiläum

**Lichtenau (rr).** Seit mittlerweile 95 Jahren musiziert der Spielmannszug Lichtenau auf diversen Festen und Feiern. Nachdem das 90-jährige Jubiläum im Jahr 2017 groß gefeiert wurde, konnte das 95-jährige Jubiläum aufgrund der anhaltenden Coronapandemie nur im kleinen Kreis gefeiert werden. Die Feierlichkeiten fanden am 23. April im Rahmen eines großen Familientages statt. Aktive und passive Mitglieder sowie enge Freunde des Vereins machten sich bei bestem Wetter zu einer Wanderung rund um Lichtenau auf. Am Zielpunkt der Wanderung, der Begegnungsstätte in Lichtenau, erwartete die Wanderer ein reichhaltiges Buffet und kühle Getränke.

Im Anschluss folgte jedoch mit der Generalversammlung 2022 noch ein wichtiger Tagesordnungspunkt. Die 1. Vorsitzende Marina Ikenmeyer berichtete vom musikalisch ruhigen Jahr 2021. So wurde neben dem Ständchen am Schützenfest-Samstag nur beim Hakenberger Dorffest,

einer Hochzeit sowie beim Volkstrauertag aufgespielt. Anschließend folgte die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2021 durch die Schriftführerin Anna-Maria Abraham sowie die Verlesung des Kassenberichtes durch den Kassierer Bernd Weber.

Feierlich wurde es bei den anstehenden Ehrungen. Für 70-jährige Mitgliedschaft wurde Josef Wigge und für 40-jährige Mitgliedschaft Christoph Hödinghaus geehrt. Rolf Schneider, Verena Janke, Stefan Knoop sowie Manfred Leifeld erhielten, teilweise leider in Abwesenheit, eine Auszeichnung für ihre 25-jährige Vereinsmitgliedschaft. Der Spielmannszug Lichtenau blickt für das kommende Jahr in einen vollen Terminkalender. Der erste Auftritt des Jahres fand bereits kurz darauf am 1. Mai statt. In den frühen Morgenstunden wurde die Lichtenauer Bevölkerung nach langer Coronapause mit dem traditionellen Wecken im Wonnemont Mai willkommen geheißen.



Das 95. Jubiläum feierte der Spielmannszug Lichtenau im Rahmen eines Familientages.



Das Foto zeigt (von links): Hiltrud Kröger, Dietmar Wienold und Thomas Amediek.

## Neuwahlen bei der Vereinsgemeinschaft Iggenhausen

**Iggenhausen (hk).** Die Mitglieder der Vereinsgemeinschaft Iggenhausen trafen sich nach langer Corona-Pause am 11. Mai zur Hauptversammlung im Bürgerhaus. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dietmar Wienold erfolgte der Jahres- und Kassenbericht. Nach Entlastung des Vorstandes fanden die Neuwahlen statt. Dietmar Wienold trat als 1. Vorsitzender zurück. Seit der ersten Stunde war er ab August 2000 im Vorstand tätig. Im Oktober 2014 übernahm er das Zepter des 1. Vorsitzenden. Die Vereinsgemeinschaft sagt Dankeschön für seine langjährige und ehrenamtliche Tätigkeit. Er wird der Vereinsgemeinschaft weiterhin mit Rat und Tat zu Seite stehen. Als Nachfolge für den 1. Vorsitz wurde Hiltrud

Kröger in dieses Amt gewählt. Thomas Amediek übernahm den 2. Vorsitz. Thomas Schüttele (Kassierer) und Lea Höschen (Schriftführerin) blieben weiterhin in ihren Ämtern. Erik Meier wurde als Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre bestätigt.

Der neue Vorstand freut sich, dass nach zweijähriger Pause am 16. Juni wieder ein Dorffest stattfindet. Traditionell wird dieses Fest nach der Fronleichnam-Prozession angeknüpft. Unser Ort ist an diesem Tag besonders festlich geschmückt. Wir laden Euch alle ein, mit uns gemeinsam einen schönen Nachmittag bis in die Abendstunden mit Musik zu verbringen.

Alles, was Ihr mitbringen müsst, ist gute Laune! Wir freuen uns auf Euer kommen.

*Ich möchte . . .*

- meine Erben entlasten
- die Form meiner Bestattung selbst bestimmen
- keinen Streit nach meiner Beerdigung
- dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden
- dass alles vernünftig geregelt ist

**BESTATTUNGSVORSORGE** - eine Sorge weniger

Wir beraten Sie gerne kostenlos & unverbindlich

Fordern Sie unsere Broschüre "Informationen zur Bestattungsvorsorge" an, informieren Sie sich in unserem Online-Portal oder vereinbaren Sie einen Termin.

Büren, Brenkener Str. 13  
02951-98240  
Paderborn, Busdorfwall 16  
PB-68 88 940

[www.sauerbier-bestattungshaus.de](http://www.sauerbier-bestattungshaus.de)

DIETER SAUERBIER  
BESTATTUNGSHAUS



Seit 1981 für die Altherren des SC Husen aktiv: Theo Beckmann.

## Theo Beckmann feiert Abschied mit 1000. Altherrenspiel

**Husen (jp).** Seit zu einem ungewöhnlichen Jubiläum haben Ende April zahlreiche Sportbegeisterte an der Husener Altnaukampfbahn zusammengefunden. Theo Beckmann feierte mit seinem 1000. Spiel seinen Abschied aus der Altherrenmannschaft. Für die AH des Altherrenvereins SC Husen lief der 70-jährige seit 1981 auf dem Fußballplatz auf.

Im Abschiedsspiel standen sich „Theos weiße Riesen“ und „Husens

bunter Haufen“ gegenüber. Viele Freunde, Nachbarn, Neffen und alte Weggefährten schnürten zu Theos Ehren noch einmal die Fußballschuhe. Angeführt wurden die Mannschaften von seinen Söhnen Thomas und David. Neben den Ehrungen durch den USC Altnau wartete auch ein Überraschungsgast auf den Jubilar. Der 77-jährige Arno Lorentzen, in den 70er-Jahren Spielertrainer in Husen,

reiste extra aus der Schweiz an, um an dem Jubiläumsspiel teilzunehmen.

Zur Freude der zahlreichen Gäste endete das kurzweilige Spektakel mit einem leistungsgerechten 5:5, zu dem Theo ein Doppelpack beisteuern konnte. Im Anschluss klang der sportliche Wettbewerb mit einem Elfmeterschießen aus. Nach dem Spiel wurde der Jubilar und Ausnahmesportler gebührend gefeiert.



### Neues Angebot beim VfL

Der VfL freut sich, Sportfreunden in Lichtenau zwei neue Angebote machen zu können. Seit dem 27. Mai wird jeden Freitag den in der Sporthalle der Realschule ab 19 Uhr Volleyball und Basketball gespielt. Wer nicht direkt um 19 Uhr Zeit hat kann auch gerne später dazu kommen. Infos gibt es auch unter: [www.vfl-lichtenau.de](http://www.vfl-lichtenau.de)





## Treckerfreunde wählen Vorstand neu

Nach der coronabedingten Absage im Januar, konnten die Henglarner Treckerfreunde jetzt ihre Mitgliederversammlung durchführen und Teile des Vorstandes neu wählen. Gründungsmitglied und 2. Vorsitzender Friedhelm Düchting gab nach jahrelanger Vorstandsarbeit seinen Posten an eine neue Generation ab. Philipp Mann, bislang als Beisitzer im Vorstand, wird den Vorsitzenden August Otte in Zukunft vertreten. Wiedergewählt wurden der 1. Kassierer Tobias Simon und der 2. Schriftführer Andreas Agethen. Zum neuen 1. Beisitzer wurde Christian Drücke gewählt. Der nächste wichtige Termin der Treckerfreunde ist der 21. Treckertreff am 3. Juli. Das Foto zeigt (von links) Friedhelm Düchting, Stephan Otte, Tobias Simon, Markus Köhler, Christian Drücke, Philipp Mann, August Otte und Hubert Münstermann. Foto: Stadt Lichtenau

## Musikkapelle hat viel vor

**Iggenhausen (dw).** Die Musikkapelle Iggenhausen hat am 23. April ihre turnusmäßig im Januar stattfindende Jahreshauptversammlung nachgeholt. Im Jahresbericht, vorgetragen durch Schriftführer Daniel Weber, wurde Rückschau gehalten auf das Jahr 2021, das nach 2020 ebenfalls stark geprägt war von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie.

Ein Großteil der Auftritte ist ausgefallen und auch die Probenarbeit konnte nur unter enormen Einschränkungen oder zweitweise gar nicht durchgeführt werden. Die Situation spiegelte sich entsprechend im Kassenbericht von Kassierer

Jürgen Amediek wider. Nach dem pandemiebedingt tristen Rückblick gab es jedoch auch Grund zur Freude: Beim Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ konnte Torben Amediek seine wohlverdiente Urkunde zur bestandenen D1-Prüfung in Empfang nehmen. Für 30 Jahre aktive Musik-tätigkeit wurden Achim Sander und Christian Hölscher vom Vorsitzenden Markus Hölscher ausgezeichnet. Auf bereits 40 Jahre aktive Musik-tätigkeit können Wilhelm Höschen und Jürgen Amediek zurückblicken und erhielten die goldene Ehrennadel des Volksmusikerverbundes Nordrhein-Westfalen. Nach den Ehrungen wurde die Terminplanung für das

Jahr 2022 vorgestellt. Eine außergewöhnlich hohe Zahl an Auftritts-anfragen ist derzeit zu verzeichnen. Neben den geplanten Auftritten soll auch das übrige Vereinsleben 2022 wieder Fahrt aufnehmen.

So sind neben einem Probenwochenende und einer besonderen Aktion in der Adventszeit in Iggenhausen auch Ausflüge wieder Teil der festen Planung. Auch das Jahr 2023 wirft bereits große Schatten voraus: die Musikkapelle Iggenhausen e.V. wird im Sommer 2023 das 75-jährige Bestehen feiern. Das Grundkonzept für das Jubiläum wurde vorgestellt und weckte Vorfreude auf das was kommt.

**Michael Striewe**  
ZIMMERERMEISTER

[www.holz-striewe.de](http://www.holz-striewe.de)  
33178 Borchen | Telefon 0 52 92 / 93 19 43

- BEDACHUNGEN
- ZIMMEREI UND HOLZBAU
- ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG





Der neue Vorstand des Verkehrsverein Grundsteinheim (von links): Daniel Willeke (2. Vorsitzender), Martin Hagge (Kassierer), Johannes Wächter (Ehrenmitglied), Sebastian Wächter (1. Vorsitzender), Thomas Buschmeyer (Beisitzer) und Manuel Tölle (Schriftführer).

# Verkehrsverein Grundsteinheim wählt Johannes Wächter zum Ehrenmitglied

### Sebastian Wächter übernimmt den Vorsitz des Vereins

**Grundsteinheim (mt).** Auf der Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereins Ende März wurde ein neuer Vorstand gewählt. Nach 22 Jahren Tätigkeit als Erster Vorsitzender stellte sich Johannes Wächter nicht mehr zur Wahl auf. Zum neuen Ersten Vorsitzenden wurde sein Neffe Sebastian Wächter einstimmig gewählt. Beisitzer Daniel Willeke wurde einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. An seiner Stelle als Beisitzer wird künftig der scheidende Vorsitzende Johannes Wächter agieren.

Der neue Vorsitzende Sebastian Wächter bedankt sich im Namen aller Vereinsmit-

glieder bei Johannes Wächter. Im Anschluss wurde er für seine langjährige Vorstandsarbeit zum Ehrenmitglied des Verkehrsvereins Grundsteinheim ernannt. In den 22 Jahren konnte Wächter viele Projekte im Dorf realisieren, so sind die Erneuerung des Sportplatzes und des Ballfangzauns, das Anlegen einer Blühwiese sowie einer Streuobstwiese neben dem Steinbruch und viele weitere Aktionen zu nennen. In seinem Finanzbericht konnte Kassierer Martin Hagge trotz der letzten beiden Pandemie-Jahre erfreuliche Zahlen mit einem leichten Überschuss präsentieren.

Im Geschäftsbericht konnte Johannes Wächter über ein sehr aktives Vereinsleben berichten. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass die vereinseigene Blockhütte auch in den Jahren der Pandemie oft vermietet werden konnte.

Der mehr als 100 Mitglieder zählende Verkehrsverein kann so mit einem jungen Vorstand in die Zukunft schauen und weitere Maßnahmen im Dorf umsetzen. Als nächstes großes Vorhaben arbeitet der Vorstand an einem Wasseranschluss für die Blockhütte, so soll das Umfeld noch attraktiver und hygienischer gestaltet werden.

**Die Kleintierspezialisten für das gesamte Hochstift**

*„Wir können zwar auch nicht mit Tieren sprechen, aber wir haben gelernt, sie zu verstehen.“*

**Kleintierzentrum Knoop**  
 Im Soratfeld 2-4  
 33165 Lichtenau  
 Tel. 05295 98500  
[www.kleintierzentrum-knoop.de](http://www.kleintierzentrum-knoop.de)



**Kleintierpraxis Knoop**  
 Warburger Str. 69  
 33034 Brakel  
 Tel. 05272 394167  
[www.tierarzt-brakel.de](http://www.tierarzt-brakel.de)



Dr. Stefan Knoop



## „Tick, tick, tick – Was klopft denn da im Ei?“

**Lichtenau (fs).** Die Mädchen und Jungen im Familienzentrum St. Kilian hatten in den vergangenen 21 Tagen alle Hände voll zu tun. Denn so lange braucht ein Küken, bis es aus dem Ei schlüpft. Die Temperatur im Brutkasten musste konstant 37,8 Grad betragen, auch die Luftfeuchtigkeit wurde von Kindern und ErzieherInnen regelmäßig kontrolliert und eingestellt. Insgesamt 20 Eier durften in den Inkubator einziehen. Welche davon befruchtet waren, konnten die Kinder erst eine Woche später feststellen. Durch das so genannte „Schieren“ wurden die Eier durchleuchtet, um kleine Äderchen festzustellen. Diese zeigten, dass potentielle Küken - Leben entstehen kann. Von Tag zu Tag steigte die Spannung und die Erwartungsfreude über den flauschig - gelben Nachwuchs! Am 1. April 2022 war es dann soweit: Drei Küken erblickten das Licht der Welt! Mit voller Begeisterung konnten die Kinder und ErzieherInnen das neue Wunder hautnah miterleben. Die kleinen Küken fühlen sich wohl unter der Wärmelampe und picken ihr Kükenfutter, damit aus ihnen einmal kräftige Hühner werden. Bei dem Kükenprojekt geht es den ErzieherInnen neben dem ergreifenden Augenblick des Schlüpfens auch darum, dass Tiere Verantwortung bedeuten, gefüttert und gepflegt werden müssen. Die Küken dür-



Ariana streichelt ein Küken.



Shukri hebt vorsichtig ein Ei an.



Ein gerade geschlüpftes Küken im Brutkasten.

fen noch eine Woche in der KiTa St. Kilian wohnen. Im Anschluss werden sie von den Kindern und ihren ErzieherIn-

nen zu einem Bio - Hühnerhof in Lichtenau gebracht und finden dort ihr neues zu Hause unter ihresgleichen.

**Zwei starke Partner:**



Das Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

+

**Westfälisches Volksblatt**  
die Lokalzeitung

**Ansprechpartner:**

Anzeigen

**Tanja Vollmerg**

Telefon: 05251 896-133

E-Mail: [t.vollmerg@westfalen-blatt.de](mailto:t.vollmerg@westfalen-blatt.de)

Redaktion

**Dr. Matthias Preißler**

Telefon: 05295 9989-528

E-Mail: [redaktion@die15.com](mailto:redaktion@die15.com)

**Verbreitungsgebiet:**



**Nächster Erscheinungstag:**

14.07.2022

**Anzeigen- und  
Redaktionsschluss:**

24.06.2022



## Workshop für Kinder: Refashion mit Lavendel

Wir wollen mit euch ein altes Kleidungsstück neugestalten. Vielleicht habt ihr ein altes T-Shirt, einen alten (Baumwoll-) Pulli oder eine Stoffhose, die ihr irgendwie langweilig findet und deswegen nicht mehr anziehen wollt. Dann packt sie ein und kommt vorbei.

Aus alten Zeitschriften erstellen wir gemeinsam eine Collage. Ihr könnt kleben, stempeln, zeichnen und malen. Eurer Kreativität werden keine Grenzen gesetzt. Diese Collage wollen wir anschließend auf euer Kleidungsstück drucken. Und dies ganz einfach mit Laven-

delöl. Wenn ihr dann noch Lust habt, könnt ihr diesen Druck weiterbearbeiten; mit Textilfarbe übermalen oder besticken. Wenn ihr jetzt neugierig geworden seid, dann kommt vorbei.

Der Workshop richtet sich an 10-14 Jährige und ist kostenfrei und findet im Jugendtreff Lichtenau statt.

Anmelden könnt ihr euch unter: [www.kreis-paderborn.de/kulturrucksack](http://www.kreis-paderborn.de/kulturrucksack), Kreis Paderborn, Kulturamt, Lindenstraße 12, 33142 Büren, 05251/308 4110. Wir freuen uns auf euch, Isabell Wibbeke und Mira Falke-Zalowski



Mit Lavendelöl soll eine selbst erstellte Collage auf ein Kleidungsstück gedruckt werden.

## Freiwilliges Soziales Jahr an einer Förderschule

**Paderborn (IWL).** Freiwillige gesucht: Ab August 2022 bieten zwei Paderborner Förderschulen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) jungen Menschen die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren: Das sind die Pauline-Schule, LWL-Förderschule mit dem Schwerpunkt Sehen, und die Liboriuschule, LWL-Förderschule mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Das FSJ eignet sich für Absolvent:innen, die nach der Schule noch etwas

Zeit benötigen, um sich beruflich zu orientieren. An beiden Förderschulen können sie in sonderpädagogische, pflegerische oder auch therapeutische Berufsfelder hineinschnuppern. Die jungen Menschen erhalten während des Freiwilligen Sozialen Jahres eine Entgeltzuschuss von 440 Euro monatlich. Auch der Anspruch auf Kindergeld bleibt in dieser Zeit bestehen. Mehr Informationen gibt es unter Telefon 05251 /695-178 oder per E-Mail: [sylvia.gemke@lwl.org](mailto:sylvia.gemke@lwl.org).

# PIETEC

FEINWERKTECHNIK

Wir bilden aus! – 01.08.2022

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG  
Graf-Zeppelin-Straße 23 · 33181 Bad Wünnenberg-Haaren  
[www.pietec.de](http://www.pietec.de)

# LÜKE

ELEKTRO | TECHNIK | SOLAR

### Hausgeräte Kundendienst für alle Marken

Defektes Haushaltsgerät? Kein Grund zur Sorge!  
Wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Instandsetzung Ihrer Haushaltsgeräte!

Alternativ finden Sie Ersatz bei uns vor Ort.

Stärken, die verbinden.

Tradition & Hightech. Erfahrung & Innovation.

LÜKE Elektro-Technik-Solar GmbH

Werkstraße 7 | 33142 Büren  
[info@lueke-gmbh.de](mailto:info@lueke-gmbh.de)  
[www.lueke-gmbh.de](http://www.lueke-gmbh.de)

EURONICS

24-Stunden  
Kundendienst  
02951 2421

# Hallo Taxi Stern

- Flexibel
- Schnell
- Zuverlässig

- Taxifahrten
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- liegend Transporte

# 02953-68 68

[www.hallo-taxi-stern.de](http://www.hallo-taxi-stern.de)



# ZIMMEREI Udo Markus

GmbH & Co. KG

Zimmererarbeiten | Holzrahmenbau | Dachdeckerarbeiten | Innenausbau



Auf dem Rohe 3  
33165 Lichtenau



05295 995 85 50  
0163 628 57 89



[www.zimmererei-markus.info](http://www.zimmererei-markus.info)  
[zimmererei-markus@freenet.de](mailto:zimmererei-markus@freenet.de)



Gut gelaunt und informiert zeigen sich die Teilnehmer der WWE Fachtagung.

## Präsenz-Fachtagung des WWE Klimaschutznetzwerks im TZL

**Lichtenau (gv).** Auf Initiative der Westfalen Weser Netz GmbH wurde für Städte und Gemeinden in der Region Ostwestfalen-Lippe ein kommunales Klimaschutznetzwerk ins Leben gerufen. Seit Beginn 2020 ist auch die Stadt Lichtenau im Klimaschutz-Netzwerk 1 dabei und profitiert vom Know-how, den Synergieeffekten und den Förderungen der Kommunalrichtlinie.

In der dreijährigen Ablaufphase von Anfang 2020 bis Ende 2023 waren insgesamt 12 Präsenzveranstaltungen geplant, von denen leider bisher nur zwei „Live und in Farbe“ stattfinden konnten, da CORONA den persönlichen Austausch verhinderte. Man behelf sich online, jedoch waren jetzt alle Teilnehmer

froh, sich Ende Mai wieder in Präsenz zu treffen.

Bürgermeisterin Ute Dülfer und Klimaschutzmanager Günter Voß hatten insgesamt 23 Netzwerkteilnehmer eingeladen, die in ihren Kommunen leitende Funktionen im Bauamt bekleiden oder als Umweltbeauftragte oder Klimaschutzmanager arbeiten. Nachdem Frau Dülfer ein Grußwort an die Gäste gerichtet hatte, stellte der Klimaschutzmanager die Entwicklung der Energiestadt Lichtenau zu einer „Erneuerbaren Energien Metropole“ in einem bebilderten Referat dar.

Die Fachtagung wurde dann in einem Vortrag von Moritz Becker und Timo Kubenke von der Green Navigation

GmbH inhaltlich eingeleitet. Es ging um die Energieversorgung in Deutschland und die Auswirkung des Ukraine Kriegs auf die Versorgungssicherheit. In einem Workshop unter Moderation der Westfalen Weser Energie wurden Sofortmaßnahmen zur Energieeinsparung im kommunalen Bereich identifiziert.

Den Abschluss bildete ein Besuch mit informeller Führung durch das Schulungszentrum des Windenergieherstellers Enercon. Standortleiter Matthias Wiegard, ließ es sich nicht nehmen die imposante Technik persönlich zu erläutern und den Gästen auch den gemeinsamen erfolgreichen Weg mit der Energiestadt Lichtenau zu schildern.

## Erneuerbare Energien in Westfalen

LWL-Veröffentlichung zeigt Verteilung und Potenziale

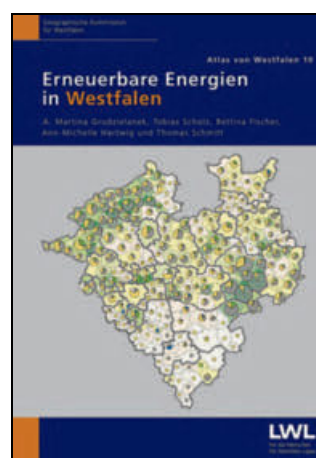
**Lichtenau (lwl).** Klimawandel, Erneuerbare Energien, nachhaltige Entwicklung, energetische Unabhängigkeit: Begriffe, die in der aktuellen gesellschaftlichen Debatte eine große Bedeutung haben. Aber welche Rolle spielt Westfalen dabei? Antwort darauf gibt das Buch „Erneuerbare Energien in Westfalen“ das der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) jetzt als Band 10 des Atlas von Westfalen herausgegeben hat.

Grundlage des Buches ist eine Untersuchung im Auftrag der Geographischen Kommission für Westfalen des LWL, die den derzeitigen Ausbaustand der Erneuerbaren Energien in Westfalen zeigt und deutlich macht, dass die Verteilung entsprechend der geographischen Grundvoraussetzungen in Westfalen sehr heterogen ist: Windenergie und Solarenergie wird fast überall genutzt, vor allem aber im Münsterland und Ostwestfalen-Lippe. Strom durch Biomasse gewinnen vor allem die ländlichen Räume, da dort benötigte Abfälle und Pflanzenmengen vermehrt auftreten. Die Wasserkraft wird fast ausschließlich im mittelgebirgigen Gelände Westfalens genutzt.

„Bei allen vier Energiegewinnungsformen ist das Potenzial aber noch nicht ausgeschöpft“, so der Leiter der Studie, Prof. Dr. Thomas Schmitt von der Arbeitsgruppe Landschaftsökologie und Biogeographie der Uni Bochum. Die Gründe seien vielfältig: Umweltschutz, Artenschutz, Landschaftsveränderung, Gesundheit sind nur einige der Stichworte. Die größten Potenziale bei geringsten Konflikten bieten Photovoltaikanlagen auf Dachflächen.

Die Arbeit zählt die Photovoltaikanlagen, Windenergieanlagen, Biogas- und Wasserkraftgewinnung mit den jeweiligen Gesamterträgen auf Kreisebene.

„Für die von allen Seiten eingeforderte Energiewende ist ein weiterer Ausbau der Erneuerbaren Energien und eine begleitende innovative und durchdachte Koppelung von Energien, zum Beispiel



bei der Entwicklung von grünem Wasserstoff, unausweichlich“, sagt LWL-Direktor Matthias Löb. „Dazu muss die Bevölkerung durch Aufklärung, Akzeptanzbildung und gegebenenfalls durch Gewinnbeteiligung einbezogen werden. So kann auch Westfalen-Lippe einen deutlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.“

Martina Grudzielanek, Tobias Scholz, Bettina Fischer, Ann-

Michelle Hartwig und Thomas Schmitt (2022):

Erneuerbare Energien in Westfalen. Atlas von Westfalen, Bd. 10.

Hg. v. d. Geographischen Kommission für Westfalen. Münster.

56 Seiten, mit Abbildungen, Karten und Fotos, eine Kartenbeilage, geb., ISBN 978-3-402-14979-9. Preis 9,95 Euro





Wir möchten, dass Sie mit uns rundum zufrieden sind.  
Ihr Team der Engel-Apotheke in Lichtenau.



**Engel-Apotheke**

Lange Str. 46  
33165 Lichtenau  
Bestellungen: 0800/0098620  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. : 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Samstags : 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**Juni**

Bis zu **37% sparen<sup>3</sup>**

**SPAR**rezept

MediGel: Wundheilung.  
Wie sie sein sollte.

## Apothekennotdienstplan Juni/Juli

9.6.	St. Meinolf-Apotheke, Winfriedstr. 73, 33098 Paderborn, 05251/72259	17.6.	Apotheke im Medico, Husener Str. 48, 33098 Paderborn, 05251/8773580	25.6.	Apotheke Auf dem Lieth, Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn, 05251/66991	3.7.	St. Florian-Apotheke, Florianstr. 6, 33102 Paderborn, 05251/25473
10.6.	Amts-Apotheke Atteln, Finkestr. 32, 33165 Lichtenau, 05292/642	18.6.	Drei-Hasen-Apotheke, Westernstraße 27, 33098 Paderborn, 05251/22266	26.6.	Dom-Apotheke, Neuer Platz 2, 33098 Paderborn, 05251/282865	4.7.	St. Vitus-Apotheke, Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651
11.6.	Engel-Apotheke, Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620	19.6.	Matthäus-Apotheke, Lohweg 12, 33154 Salzkotten, 02955/76660	27.6.	Sintfeld-Apotheke, Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/98980	5.7.	Marienloher-Apotheke, Von-Hxthausenweg 10, 33104 Paderborn, 05252/933883
12.6.	Heide-Apotheke, Dr.-Rörig-Damm 94, 33102 Paderborn, 05251/49696	20.6.	St. Vitus-Apotheke, Kirchweg 8c, 33181 Bad Wünnenberg, 02957/348	28.6.	Amts-Apotheke Atteln, Finkestr. 32, 33165 Lichtenau, 05292/642	6.7.	Apotheke im Kaufland, Riemekestr. 37, 33102 Paderborn, 05251/8744733
13.6.	St. Vitus-Apotheke, Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651	21.6.	Hirsch-Apotheke, Kasseler Str. 28 34431 Marsberg, 02994/96540	29.6.	Apotheke am Lichtenturm, Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn, 05251/64555	7.7.	Apotheke Schöne Aussicht, Warburger Str. 93, 33098 Paderborn, 05251/64222
14.6.	St. Laurentius-Apotheke, Paderborner Str. 62, 33178 Borcheln, 05251/399931	22.6.	Engel-Apotheke, Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620	30.6.	Apotheke am Nordbahnhof, Nordstraße 40-42, 33102 Paderborn, 05251/6888866	8.7.	Apotheke am Hauptbahnhof, Bahnhofstr. 40, 33102 Paderborn, 05251/6981490
15.6.	Apotheke am Facharztzentrum, Mersinweg 22, 33100 Paderborn, 05251/5405308	23.6.	Drei-Hasen-Apotheke, Westernstraße 27, 33098 Paderborn, 05251/22266	1.7.	Apotheke am Alten Markt, Lange Str. 75 33014 Bad Driburg, 05253/981930	9.7.	St. Vitus-Apotheke, Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651
16.6.	Marien-Apotheke, Kasseler Tor 18, 34414 Warburg, 05642/8316	24.6.	St. Florian-Apotheke, Florianstr. 6, 33102 Paderborn, 05251/25473	2.7.	St. Vitus-Apotheke, Kirchweg 8c, 33181 Bad Wünnenberg, 02957/348	10.7.	Rathaus-Apotheke, Rathausplatz 4, 33098 Paderborn, 05251/22409

Daten sind der Internetseite [www.akwl.de](http://www.akwl.de) entnommen. Weitere Infos zum Apothekennotdienstplan sind dort zu entnehmen.

### Apotheken:

Engel-Apotheke  
Lange Straße 46  
33165 Lichtenau  
Telefon: 05295/98620  
[www.engelapolichtenau.de](http://www.engelapolichtenau.de)

Amts-Apotheke  
Finkestraße 32  
33165 Lichtenau-Atteln  
Telefon: 05292/642  
[www.apotheke-atteln.de](http://www.apotheke-atteln.de)

### Apotheken-Notdienst: Telefon: 0137/88822833

Arztrufzentrale des ärztlichen  
Bereitschaftsdienstes/Notfalldienstes  
Telefon: 116 117

### Ärzte

Fachärzte für Allgemeinmedizin  
Dr. med. Stefan Albrecht  
Dr. med. Lisa Brandtönies  
Lange Straße 33, 33165 Lichtenau  
Telefon: 05295/930560  
[www.dr-albrecht-lichtenau.de](http://www.dr-albrecht-lichtenau.de)

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Silke Bagger  
Driburger Straße 15  
33165 Lichtenau / Westfalen  
Telefon: 05295/228  
[www.allgemeinmedizin-lichtenau.de](http://www.allgemeinmedizin-lichtenau.de)

Allgemeinmedizin + Psychotherapie  
Dr. med. Norbert Uphoff  
Heierstraße 13  
33165 Lichtenau-Atteln  
Telefon: 05292/1800  
[www.dr-uphoff-atteln.de](http://www.dr-uphoff-atteln.de)

Allgemeinmedizin + Innere Medizin  
Dr. med. Jan Peter Rinn  
Dr. med. Sebastian Lay  
Dr. med. Judith Mädler  
Driburger Straße 12  
33165 Lichtenau  
Telefon: 05295/1005 oder 1011  
[www.hausarzt-lichtenau.de](http://www.hausarzt-lichtenau.de)

### Zahnärzte

Dr. Vytautas Ponešis  
Zur Heiligenrieke 24  
33165 Atteln  
Telefon: 05292/1500

Dr. med. dent. Kai Gerrit Muhlack  
Lange Straße 60  
33165 Lichtenau  
Telefon: 05295/1606  
[www.dr-muhlack.de](http://www.dr-muhlack.de)

### Tierärzte und Tierheilpraxen

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH  
Lange Straße 18  
33165 Lichtenau  
Telefon: 05295/99899-0  
[www.tgz-lichtenau.de](http://www.tgz-lichtenau.de)

Kleintierklinik Knoop  
Im Soratfeld 2-4  
33165 Lichtenau  
Telefon: 05295/98500  
[www.tierklinik-lichtenau.de](http://www.tierklinik-lichtenau.de)

### Stadtverwaltung

Stadt Lichtenau  
Lange Straße 39  
33165 Lichtenau  
[www.lichtenau.de](http://www.lichtenau.de)  
Wichtige Telefonnummern  
Zentrale: 05295/89-0  
Bürgerbüro: 05295/89-50  
TZL: 05295/998841  
Stadtwerke: 05295/997688-11

### Anzeigenberatung & -verkauf

Westfälisches Volksblatt  
Kathrin Hasse und Katharina Trapp  
Senfelderstraße 13  
33100 Paderborn  
Telefon: 05251/896138  
E-Mail: [hasse-trapp@westfalen-blatt.de](mailto:hasse-trapp@westfalen-blatt.de)  
Mo.-Do.: 9 bis 17 Uhr, Fr.: 9 bis 14 Uhr



## Totgesagte leben länger - Dalheim zeigt Ausstellung über Latein

**Lichtenau-Dalheim (Iwl).** Dass die Sprache Latein noch nicht am Ende ist, zeigt seit Mitte Mai die neue Sonderausstellung „Latein. Tot oder lebendig!?“ im LWL-Landesmuseum für Klosterkultur in Dalheim. „Die Schau blickt auf mehr als 2000 Jahre Sprachgeschichte, und fragt nach der heutigen Relevanz einer vermeintlich toten Sprache“, sagt Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und Vorsitzende des Vorstands der Stiftung Kloster Dalheim. Gezeigt werden bis 8. Januar 2023 auf 600 Quadratmetern etwa 200 Exponate nationaler und internationaler Leihgeber. Von Cicero über Hildegard von Bingen und Erasmus von Rotterdam bis zu Asterix - elf Biografien erzählen im ehemaligen Kloster Dalheim vom Aufstieg und Fall des Lateinischen. Ausstellungsgäste treffen hier auf alte Römer, progressive Prophetinnen und revolutionäre Entdecker, laufen durch einen Supermarkt und begegnen Dichterinnen, widerspenstigen Galliern und leidenschaftlichen „Latin Lovers“.

Um neue Besuchergruppen für diese wichtige Ausstellung zu begeistern, geht das Kloster Dalheim auch neue



Museumsdirektor Dr. Ingo Grabowsky, Ausstellungskuratorin Carolin Mischer und LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger (v.l.) präsentieren einen ersten Einblick in die Sonderausstellung „Latein. Tot oder lebendig!?“

Wege. Das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur hat eigens zur Sonderausstellung einen Podcast entwickelt. Unter dem Titel „Hocus, locus, jocus“ - eine Anspielung auf das „Juristenlatein“ aus einem Donald Duck-Comic - berichtet der Podcast über redege wandte Lateinmörder, waschechte „Latin Lovers“ und spinnende Römer. In 15-minütigen Folgen nimmt der Journalist Lars Faulenbach Hörer mit auf

die Spurensuche des Lateinischen in der Gegenwart. Dabei erklärt er, warum Latein hilft, sich in Westfalen zurechtzufinden, auf falsche Juristen nicht hereinzufallen und die klassische Kunst des Liebens zu erlernen. Der Podcast ist auf den bekannten Streaming-Plattformen und auf der Homepage des Museums verfügbar.

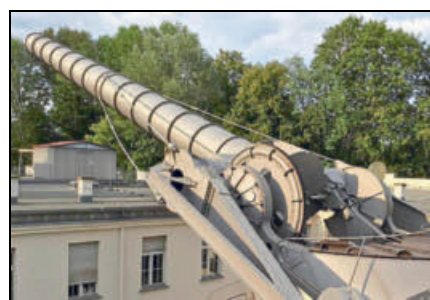
Geöffnet hat das Museum täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr.

## Gedenkfeier für den langjährigen Direktor der Archenhold-Sternwarte

**Berlin/Lichtenau (wd).** Der langjährige Direktor der Archenhold-Sternwarte im Treptower Park, Dieter B. Herrmann, wurde vor wenigen Tagen in einer großen Gedenkfeier vom Berliner Kultursenator Klaus Lederer, Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick Oliver Igel, dem Vorstand der Stiftung Planetarium Berlin, Tim Horn, von Gabriele Thöne, Vorstand der Urania Berlin, und von Björn Voß, Präsident der Gesellschaft Deutscher Planetarien Münster, für seinen „Spagat zwischen Wissenschaft und Kunst“ geehrt.

Die Archenhold-Sternwarte wurde von Lichtenaus Ehrenbürger Dr. Friedrich Simon Archenhold gegründet und bis 1931 geleitet. Herzstück der Archenhold-Sternwarte ist das Treptower Riesenfernrohr das Archenhold zur Gewerbeausstellung 1896 errichtete. Es ist mit 20 Metern Länge und 70 Zenti-

meter Durchmesser das längste voll bewegliche Linsenfernrohr der Welt. Die Sternwarte entwickelte er zur ersten Volkssternwarte Deutschlands. Sein Elternhaus ist das Haus Lange Straße 22 im Kernort Lichtenau. Eine Straße zwischen der Schützenstraße und Horn-



Herzstück der Archenhold-Sternwarte ist das Treptower Riesenfernrohr.

weg ist nach ihm benannt.

Prof. Dr. Herrmann war in der DDR beliebt für seine populären Wissenschafts-Sendungen im Fernsehen. Er hat für den Erhalt und die Restaurierung der Sternwarte und des Fernrohrs in der DDR gesorgt. Im Planetarium gestaltete er die Darstellung astronomischer Sachverhalte künstlerisch mit Bild und Musik. Nach der Wende sorgte er für den Erhalt der Sternwarte als Technik-Denkmal und Museum für die Geschichte der Astronomie. Herrmann war mehrfach in Lichtenau, u.a. bei den von den jetzigen Hausbesitzern Barbara und Dr. Wolfgang Daum veranstalteten Archenhold-Familientreffen 1993 anlässlich der Gewerbechau und 2011 anlässlich des 150. Geburtstags des Sternwarte-Gründers sowie bei einem sehr geschätzten Vortrag im Heimathaus Kleinenberg.

## Buchbindekursus im Kloster Dalheim

**Lichtenau-Dalheim (Iwl).** Gebunden und beschrieben: Am 11. Juni lädt das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Stiftung Kloster Dalheim, zu einem Buchbindekursus nach Lichtenau-Dalheim ein.

Von 10 bis 14 Uhr erfahren die Teilnehmenden nach einer Führung durch

die Sonderausstellung „Latein. Tot oder lebendig!?“ , wie unterschiedliche Buchformen in der Antike und im Mittelalter hergestellt wurden und fertigen unter der Leitung von Buchbindemeisterin Margarethe Frye ein eigenes „mittelalterliches Taschenbuch“ an.

Die selbstgebundenen Bücher wer-

den im Anschluss kreativ gestaltet und können als persönliches Notizheft, Reisetagebuch oder Skizzenblock verwendet werden. Die Kursusgebühr beträgt 30 Euro inklusive Material, Museumseintritt und -führung. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 05292/9319225.



## Katholische Gemeinden - Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau – www.pv-lichtenau.de

	Sa 11.6.	So 12.6. )	Do 16.6. )	Sa 18.6.	So 19.6.	Do 23.6.	Fr 24.6. )	Sa 25.6.	So 26.6.	Di 28.6.	Mi 29.6. )	Fr 1.7.	Sa 2.7. )	So 3.7.	Sa 9.7.
Lichtenau, St. Kilian		9.00	9.00		9.00	9.00	9.00	18.45	9.00		9.00	9.00		9.00	
Atteln, St. Achatius			9.00	17.00			8.30		9.00					9.00	
Henglarn, St. Andreas	18.30							18.30				18.30			18.30
Asseln, St. Johannes Enthauptung		9.00							9.00						
Herbram, St. Johannes Baptist	18.30				9.00	18.30								10.45	
Holtheim, St. Franziskus Xaverius	18.30		9.00		10.45 WGF			18.30							18.30
Kleinenberg, St. Cyriakus		10.45			9.00				10.45						
Husen, St. Maria Magdalena				18.30		9.00							18.30		17.00
Iggenhausen, St. Alexander			9.00		10.45								17.00		

\*) Festtage: 12.6. Dreifaltigkeitssonntag, 16.6. Fronleichnam, 24.6. Geburt des Hl. Johannes des Täufer, 29.6. Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

Hervorgehoben: geänderte Anfangszeiten!

## Evangelische Kirchengemeinden – www.evangelisch-in-lichtenau.de

### Juni

So, 19. Juni, 10-11 Uhr (1. Sonntag nach Trinitatis) Gottesdienst

### Juli

So, 3. Juli, 10-11 Uhr (3. Sonntag nach Trinitatis) Gottesdienst mit Abendmahl

## Freie Christengemeinde Lichtenau – www.fcgl.de

In der Freien Christlichen Gemeinde Lichtenau gibt es seit dem 3.5.2020 wieder (fast) normale Gottesdienste. Nähere Informationen dazu und auch zu den Übertragungen der Gottesdienste im Livestream gibt es im Internet unter [www.fcgl.de](http://www.fcgl.de) und unter der unten angegebenen Telefonnummer.

### Evangelische Gemeinde Lichtenau:

Vakanz-PfarrerIn: Antje Umbach, Telefon: 05251/8767520,  
E-Mail: antje.umbach@kk-ekvw.de, Pfarramt, An der Burg  
2, Telefon: 05295/1035. Gemeindebüro: mittwochs und  
donnerstags von 9 bis 12 Uhr  
E-Mail: PAD-KG-Lichtenau@kkpb.de,  
Internet: [www.evangelisch-in-lichtenau.de](http://www.evangelisch-in-lichtenau.de)

### Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:

Lange Straße 14, Telefon: 05295/1847 und 930484,  
[www.fcgl.de](http://www.fcgl.de)

### Katholische Gemeinden:

Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

### Pfarrbüro in Lichtenau:

Am Kirchplatz 6, Telefon: 05295/98560, E-Mail: buero@pv-lichtenau.de. Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker, B. Weber  
dienstags und freitags von 9 bis 11 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr  
[www.pv-lichtenau.de](http://www.pv-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten Pfarrbüros Atteln und Holtheim

jeder 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr

### Öffnungszeiten Pfarrbüro Herbram

jeder 2. Dienstag im Monat von 9 bis 10 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.pastoralverbund-wuennenberg.de](http://www.pastoralverbund-wuennenberg.de)

### DIE15 – Auslagestellen Stadtgebiet Lichtenau

#### Lichtenau:

Marketinggemeinschaft  
Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.,  
Stadtverwaltung Lichtenau,  
Edeka Markt, Sparkasse,  
Volksbank, Iris Küting-Sander

#### Atteln: Amts-Apotheke,

Bäckerei Voss, REWE Markt,  
Sparkasse, Volksbank

#### Kleinenberg: Bäckerei

Grautstück, Holz Mehring

#### Henglarn: Bäckerei Zacharias

Bestattungen  
**Grundmann**

**DIE QUALITÄT IST ENTSCHEIDEND.**

Als Familienunternehmen  
sind wir an Ihrer Seite.



Lichtenau 05292-1794	Paderborn 05251-71513	Büren 02951-2521
<a href="http://www.bestattungen-grundmann.de">www.bestattungen-grundmann.de</a>		

## Starten Sie mit uns in einen blumigen Sommer 2022

Mit Sommerblumen aus unseren Gewächshäusern bepflanzen wir Ihnen Ihre Blumenkästen, Töpfe usw. für Ihren perfekten Sommer.

Die Blütenpracht in unseren Gewächshäusern wird Ihnen gefallen ...

Unsere Gärtnerei ist von:  
Mo. bis Fr. von 9.00 – 13.00 Uhr und  
von 14.00 – 18.00 Uhr und  
am Sa. von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



brand HAUSTÜREN

## Im Trend: Schwarze Beschläge

Modern, zeitlos und stilvoll. Mit unseren neuen schwarzen Griffen und Haustürbeschlägen geben Sie Ihrer Haustür Ihren ganz persönlichen Charakter.

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Borchten und finden Sie Ihre Traumhaustür.



# brand

FENSTER UND TÜREN

FENSTERTECHNIK BRAND GMBH

Nikolaus-Otto-Str. 1-3 // 33178 Borchten

Tel. 05251 205120 // [www.fenstertechnik-brand.de](http://www.fenstertechnik-brand.de)

# Alles für Ihren Traumgarten

Die BESTE AUSWAHL bei Holz Mehring



- › die beste Auswahl an Terrassendielen
- › Sichtschutz in professioneller Auswahl
- › großes Sortiment an WPC u. BPC Produkten
- › Beratungsservice
- › auf Wunsch Verlegung Ihrer Terrasse

Besuchen Sie unsere große und umfangreiche Ausstellung für Gartenholz !

Böden • Türen • Holz im Garten • Bauen mit Holz

Holz-Mehring GmbH & Co. KG  
Hauptstraße 68  
33165 Lichtenau-Kleinenberg  
Tel. 056 47/94 66-0  
[info@holz-mehring.de](mailto:info@holz-mehring.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 08.00 – 18.00 Uhr  
Sa 08.00 – 13.00 Uhr  
So\* 13.00 – 17.00 Uhr  
\*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf



Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter  
[www.holz-mehring.de](http://www.holz-mehring.de) | [shop.holz-mehring.de](http://shop.holz-mehring.de)

**HOLZ  
MEHRING**  
Bauen • Wohnen • Garten